

DEUTSCH

Canon

DIGITAL
IXUS 970 IS

Benutzerhandbuch



Erste Schritte

S. 9

Lesen Sie in jedem Fall die Sicherheitsvorkehrungen (S. 205 – 214).

DiGiC III



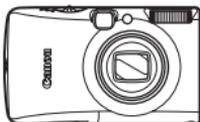
Exif Print



Überprüfen des Lieferumfangs

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Für den Fall, dass nicht alle im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Teile vorhanden sind, wenden Sie sich an den Verkäufer, von dem Sie das Produkt erworben haben.

1 Kamera



2 Akku NB-5L (mit Kontaktdeckung)



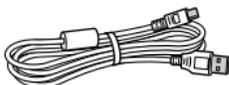
3 Akkuladegerät CB-2LX/CB-2LXE



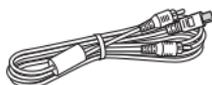
4 Speicherkarte (32 MB)



5 Schnittstellenkabel IFC-400PCU



6 AV-Kabel AVC-DC400



7 Handschleife WS-DC2



8 CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk



9 EWS-Broschüre (European Warranty System)



10 Handbücher



Handbuch Erste Schritte



CD-ROM Canon Digital Camera Manuals Disk

- Broschüre „Empfehlungen zur Verwendung von Originalzubehör von Canon“

Mit der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Speicherkarte können Sie die Kamera möglicherweise nicht optimal nutzen.

Los geht's!

Dieses Handbuch ist in die zwei folgenden Abschnitte unterteilt.

1. Abschnitt

Erste Schritte

S. 9

In diesem Abschnitt werden die Inbetriebnahme der Kamera und die Grundlagen zum Aufnehmen, Anzeigen und Drucken von Bildern beschrieben. Machen Sie sich mit Ihrer Kamera und den Grundlagen vertraut.

2. Abschnitt

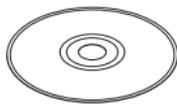
Weitere Funktionen

S. 39

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen. In diesem Abschnitt wird jede Funktion im Einzelnen erklärt und beschrieben, wie Sie die Kamera an ein Fernsehgerät zur Bildwiedergabe anschließen und Einstellungen unter Meine Kamera vornehmen.



Die Handbücher im PDF-Format befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM.



Zur Anzeige der Handbücher ist Adobe Reader erforderlich.
<http://www.adobe.com>

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise	7
-------------------------	---

Erste Schritte 9

Vorbereitungen	10
Aufnahmen von Fotos (📷 Modus)	16
Anzeigen von Fotos	18
Löschen	19
Drucken	20
Einbetten des Datums in die Bilddaten	22
Aufnahmen von Filmen (🎥 Standardmodus)	24
Anzeigen von Filmen	26
Übertragen von Bildern auf einen Computer	27
Systemübersicht	34

Weitere Funktionen 39

Überblick über die Komponenten 40

Verwenden des Einstellungs-Wahrrads	43
Verwenden der Taste (⏪)	44
Verwenden des Modus-Wahrrads	45
Kontrollleuchten	46

Grundlegende Funktionen 48

☆ Menüs und Einstellungen	48
☆ Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen	50
Verwenden des LCD-Monitors	60

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen 62

📷 📷 Verwenden des optischen Zooms	62
Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters	62
Vergrößerte Nahaufnahmen (Digital Makro)	66

	Verwenden des Blitzes	66
	Nahaufnahmen/Unendlich	67
	Verwenden des Selbstauslösers	68
	Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	70
	Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen)	71
	Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion	72
	Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	74
Erweiterte Aufnahmefunktionen		75
<hr/>		
	Aufnahmemodi für bestimmte Szenen	75
	Aufnahmen im manuellen Modus	78
	Reihenaufnahme	78
	Einstellen des Blitzes	80
	Filmaufnahmen	82
	Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)	88
	Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen ..	90
	Auswahl des AF-Rahmenmodus	93
	Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (Gesichtsauswahl und -verfolgung)	96
	Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung)	97
	Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)	99
	Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE- Blitzbelichtungsspeicherung)	100
	Einstellen der Belichtungskorrektur	101
	Wechseln zwischen den Messverfahren	102
	Einstellen der Verschlusszeit (Modus Langzeitbel.)	103
	Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)	104
	Aufnahmen in einem My Colors-Modus	107
	Ändern der Farben und Starten der Aufnahme	109
	Einstellen der Überlagerung	114
	Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category) ..	115
	Zuordnen von Funktionen zur Taste 	116
Wiedergabe/Löschen		118
<hr/>		
	Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen	118
	Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)	119
	Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check-Anzeige)	120

🏠 Springen zu Bildern	122
Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)	124
Ausschneiden eines Bildbereichs.	127
Anzeigen von Filmaufnahmen	129
Bearbeiten von Filmaufnahmen	131
Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige.	134
Wiedergabe mit Übergangseffekten.	135
Automatische Wiedergabe (Diaschau).	136
Funktion zur Rote-Augen-Korrektur	142
Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors	147
Ändern der Größe von Bildern	149
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	151
Nur Tonaufnahme (Sound Recorder).	152
Schützen von Bildern	154
Löschen von Bildern.	158
Zuordnen von Funktionen zur Taste 	163
Druck-/Übertragungseinstellungen	165
<hr/>	
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen.	165
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen	172
Konfigurieren der Kamera	174
<hr/>	
Stromsparfunktion	174
Einstellen der Zeitzone.	175
Formatieren von Speicherkarten	178
Zurücksetzen der Dateinummer.	179
Anlegen eines Zielorts (Ordners) für die Bilder	181
Einstellen der Funktion Autom. Drehen	183
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte.	184
Anschluss an ein Fernsehgerät	186
<hr/>	
Aufnahme/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts	186
Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)	188
<hr/>	
Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera	188
Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera.	189
Fehlersuche	191
<hr/>	

Liste der Meldungen	201
----------------------------	------------

Anhang	205
---------------	------------

Sicherheitsvorkehrungen	205
Vermeiden von Fehlfunktionen	211
Verwenden des Netzteils (separat erhältlich)	215
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)	216
Kamerapflege und -wartung.	218
Technische Daten	219

Index	229
--------------	------------

☆ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	233
--	------------

Wissenswertes zu diesem Handbuch

In diesem Handbuch verwendete Symbole



Position des Modus-
Wahlrads:

Automatikmodus (A)/

manueller Modus (CAM)/

Spezialszene (SCN)/

Film (F)

Wiedergabetaste (R)

Einige Funktionen stehen möglicherweise in bestimmten Aufnahmemodi nicht zur Verfügung. Wenn kein besonderer Hinweis angegeben ist, kann die Funktion jedoch in allen Modi verwendet werden.



: Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch basieren auf den Standardeinstellungen der Kamera zum Zeitpunkt des Erwerbs. Die Angaben können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich je nach Kamera unterscheiden.



Sie können SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten (SD High Capacity), MultiMediaCards, MMCplus-Karten und HC MMCplus-Karten in dieser Kamera verwenden. Diese Speicherkartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. Speicherkarten) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon EWS-Broschüre (European Warranty System).

Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

VideofORMAT

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein (S. 186).

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie unter *Einstellen der Sprache* (S. 15).

Erste Schritte

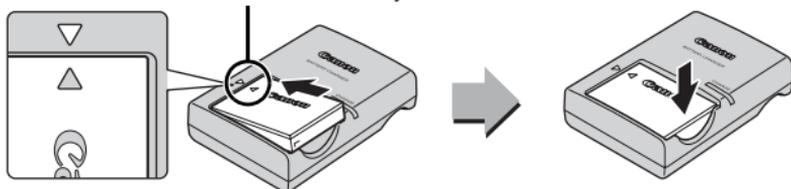
- **Vorbereitungen**
- **Aufnahmen von Fotos**
- **Anzeigen von Fotos**
- **Löschen**
- **Drucken**
- **Einbetten des Datums in die Bilddaten**
- **Aufnahmen von Filmen**
- **Anzeigen von Filmen**
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer**
- **Systemübersicht**

Vorbereitungen

Aufladen des Akkus

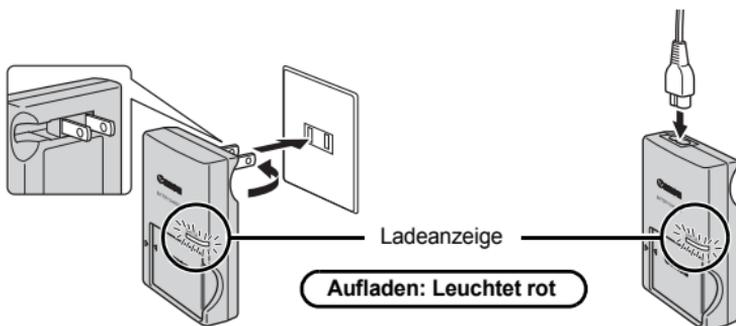
1. Setzen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.

Richten Sie die Symbole ▲ aufeinander aus.



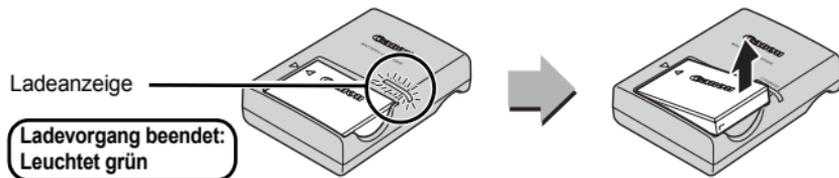
2. Schließen Sie das Akkuladegerät (CB-2LX) an eine Steckdose an, oder schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät (CB-2LXE) an, und stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Steckdose.

Bei den Bezeichnungen und Typen der Akkuladegeräte bestehen regionale Unterschiede.



3. Entnehmen Sie den Akku, nachdem der Ladevorgang beendet ist.

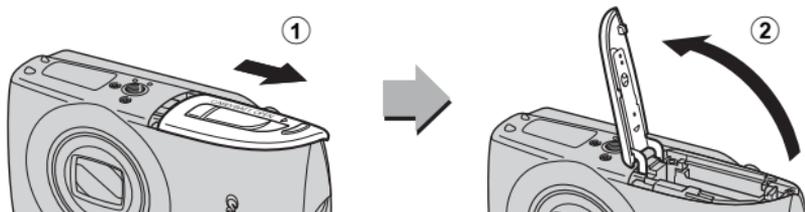
Der Ladevorgang dauert etwa 2 Stunden und 5 Minuten.



Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

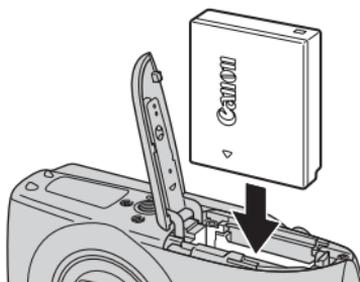
Einsetzen des Akkus und der Speicherkarte

1. Schieben Sie die Abdeckung nach außen (①), und öffnen Sie sie (②).

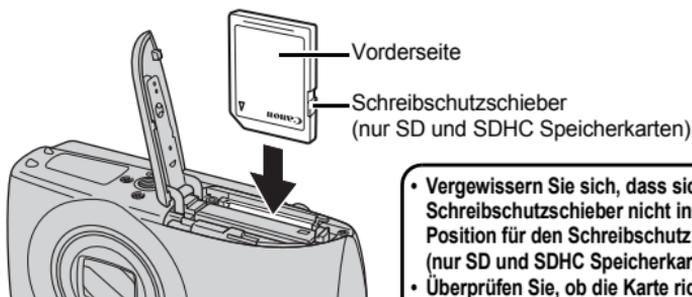


2. Setzen Sie den Akku ein.

Der Akku rastet hörbar ein.



3. Setzen Sie die Speicherkarte ein, sodass sie einrastet.

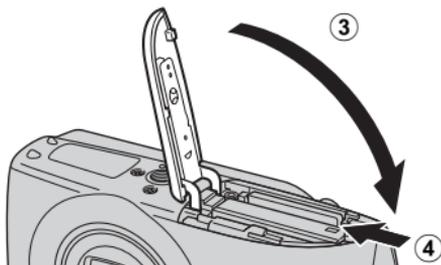


- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschutzschieber nicht in der Position für den Schreibschutz befindet (nur SD und SDHC Speicherkarten).
- Überprüfen Sie, ob die Karte richtig ausgerichtet ist.



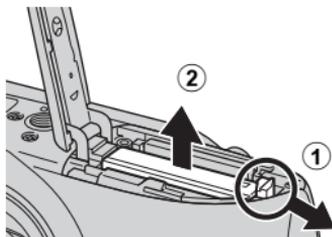
Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist. Wenn die Speicherkarte in falscher Ausrichtung in die Kamera eingesetzt wird, wird die Karte von der Kamera unter Umständen nicht erkannt, oder sie funktioniert nicht ordnungsgemäß.

4. Schließen Sie die Abdeckung (③, ④).



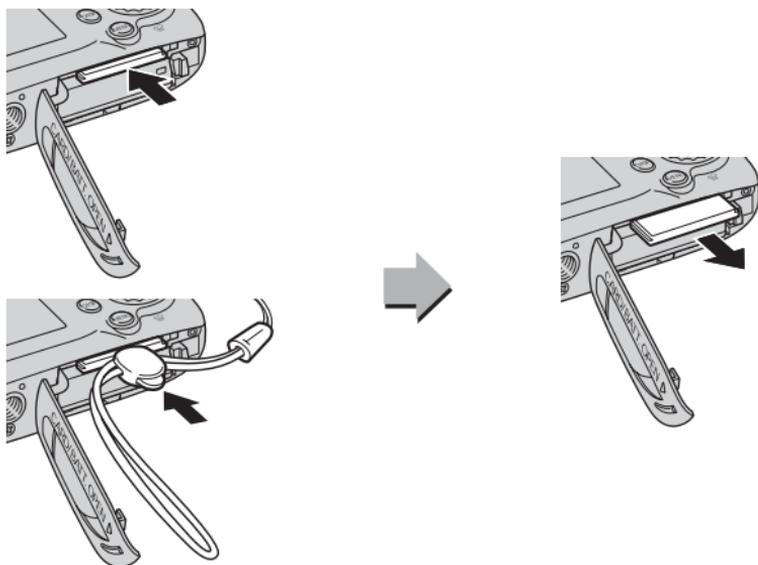
Herausnehmen des Akkus

Drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung (①), und nehmen Sie den Akku heraus (②).



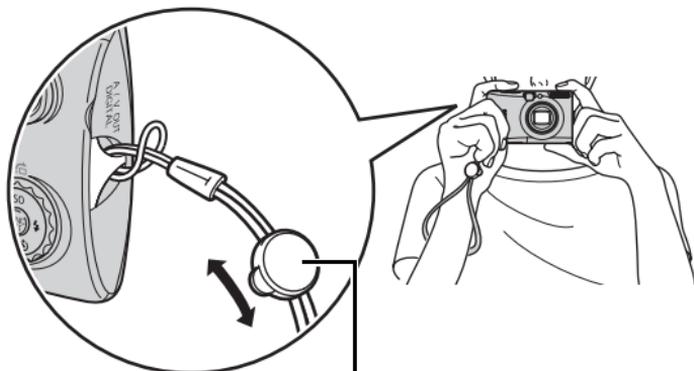
Herausnehmen der Speicherkarte

Schieben Sie die Speicherkarte mit Ihrem Finger oder dem Knebelverschluss an der Handschlaufe in den Steckplatz ein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann los.



Befestigen der Handschlaufe

Tragen Sie die Kamera an der Handschlaufe, um zu verhindern, dass sie herunterfällt.

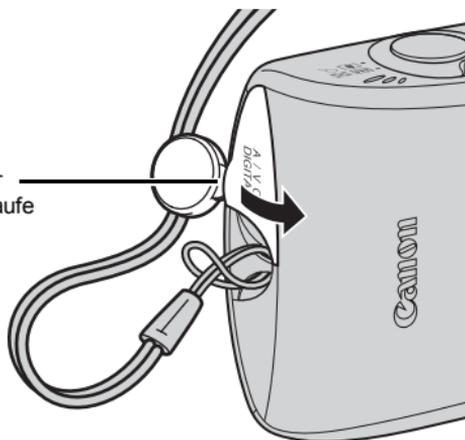


Knebelverschluss

Die Position des Knebelverschlusses an der Schlaufe kann geändert werden. Mit dem Knebelverschluss kann die Anschlussabdeckung geöffnet oder die Speicherkarte eingesetzt bzw. herausgenommen werden.

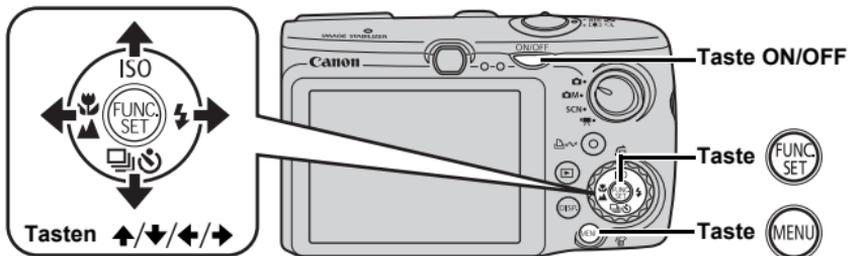
Öffnen der Anschlussabdeckung

Schieben Sie einen Fingernagel oder den Knebelverschluss der Handschlaufe unter die Anschlussabdeckung, und ziehen Sie sie nach rechts auf.



Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt.



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie Monat, Tag, Jahr und Uhrzeit sowie die Anzeigereihenfolge aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus.
2. Legen Sie mithilfe der Taste **↑** oder **↓** den Wert fest.



3. Drücken Sie die Taste **FUNC. SET**.

Ändern des eingestellten Datums und der eingestellten Uhrzeit

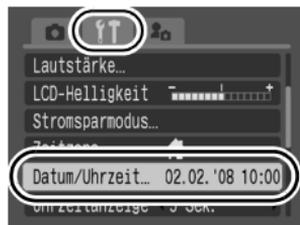
Gehen Sie zum Anzeigen des Menüs für die Datums- und Uhrzeiteinstellungen wie folgt vor, und führen Sie dann die oben beschriebenen Schritte 2 und 3 durch.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[i]** (Einstellungen) aus.

3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option **[Datum/Uhrzeit]** aus.

4. Drücken Sie die Taste **FUNC. SET**.

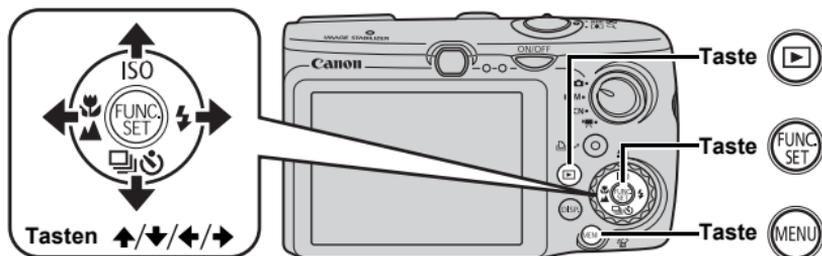




- Die Kamera verfügt über einen aufladbaren Lithium-Akku, um Einstellungen wie Datum/Uhrzeit zu speichern. Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein. Wenn Sie das separat erhältliche Netzteil ACK-DC30 verwenden, ist der Akku in etwa vier Stunden aufgeladen. Hierfür muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
- Die Einstellungen für Datum/Uhrzeit werden bei entferntem Hauptakku nach ca. drei Wochen zurückgesetzt. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit neu ein.

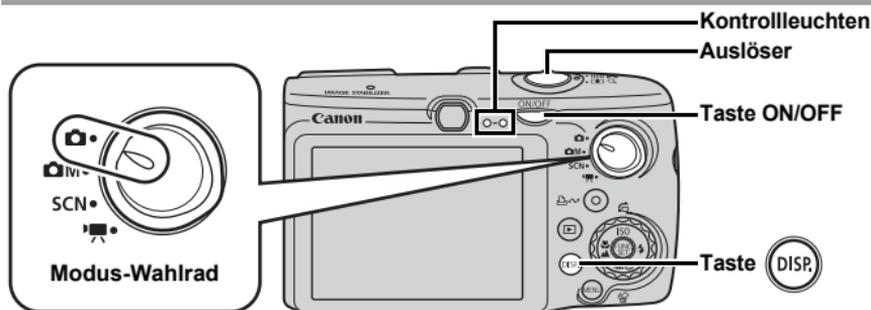
Einstellen der Sprache

Sie können die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1. Drücken Sie die Taste .
2. Halten Sie die Taste  gedrückt, und drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  die gewünschte Sprache aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Aufnahmen von Fotos (Modus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Der Startton erklingt, und das Startbild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera auszuschalten.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf (Automatikmodus).



3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Verringern der Verwacklungsgefahr

Legen Sie die Arme an den Körper, und halten sie die Kamera an beiden Seiten fest. Auch die Verwendung eines Stativs kann sinnvoll sein.

Handschlaufe



Tragen Sie die Kamera an der Handschlaufe, um zu verhindern, dass sie herunterfällt.

4. Halten Sie den Auslöser angetippt (halb heruntergedrückt), um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes).

5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

- Das Verschlussgeräusch ertönt einmal, und das Bild wird gespeichert.
- Die aufgenommenen Bilder werden direkt nach der Aufnahme für etwa 2 Sekunden auf dem LCD-Display angezeigt (Aufnahmerückblick). Sie können auch während der Anzeige eines Bilds eine Aufnahme machen, indem Sie auf den Auslöser drücken.
- Wenn Sie den Auslöser nach einer Aufnahme gedrückt halten, wird das Bild weiterhin angezeigt.
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.

Aufnehmen fokussierter Bilder

Die Kamera fokussiert automatisch, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken*.

* Die Kamera ist mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet. Um die erste Stufe zu erreichen, muss die Taste halb heruntergedrückt werden.

Halb herunterdrücken, um zu fokussieren



Richtig

Piep, piep ...

Aufnahmebereit: Leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes)

Vollständig herunterdrücken



Aufnahme: Blinkt grün

Falsch

Sofort ganz herunterdrücken





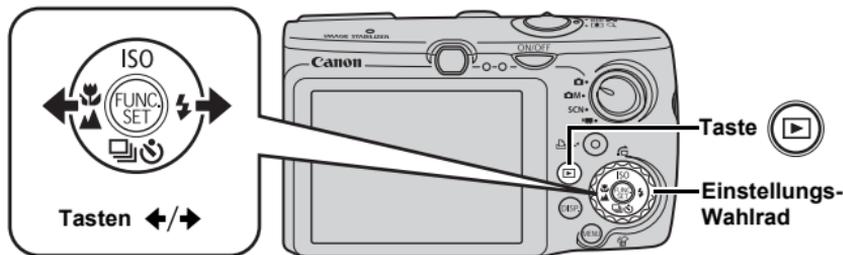
AF-Rahmen

Auf dem LCD-Monitor wird ein grüner AF-Rahmen um den fokussierten Bereich herum angezeigt.

Stummschaltung

Durch Drücken der Taste **DISP.** beim Einschalten der Kamera werden alle Kameratöne mit Ausnahme der Warntöne stumm geschaltet. Sie können die Einstellung im Menü  (Einstellungen) auf [Stummschaltung] setzen (S. 57).

Anzeigen von Fotos



1. Drücken Sie die Taste .

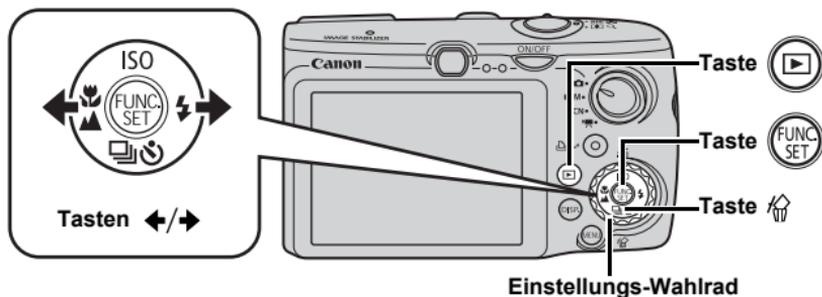
2. Lassen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das gewünschte Bild anzeigen.

- Drücken Sie die Taste \leftarrow , um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste \rightarrow , um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer größeren Auflösung angezeigt.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das vorherige Bild angezeigt, durch Drehen im Uhrzeigersinn das nächste.



- Wenn Sie im Menü  für [Wiedergabe] die Option [Betrachtet]* oder [LetzteAufn] aktivieren, können Sie das im Wiedergabemodus anzuzeigende Bild angeben. (* Standardeinstellung). Wenn Sie [Betrachtet] ausgewählt haben, wird das zuletzt angesehene Bild angezeigt (Fortsetzung der Wiedergabe).
- Mit folgenden Aktionen wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt – unabhängig von den Einstellungen für [Wiedergabe]:
Aufnehmen eines Bilds, Austauschen der Speicherkarte oder Bearbeiten eines Bilds auf der Speicherkarte mit einem Computer.

Löschen



1. Drücken Sie die Taste .

2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow ein Bild aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen.

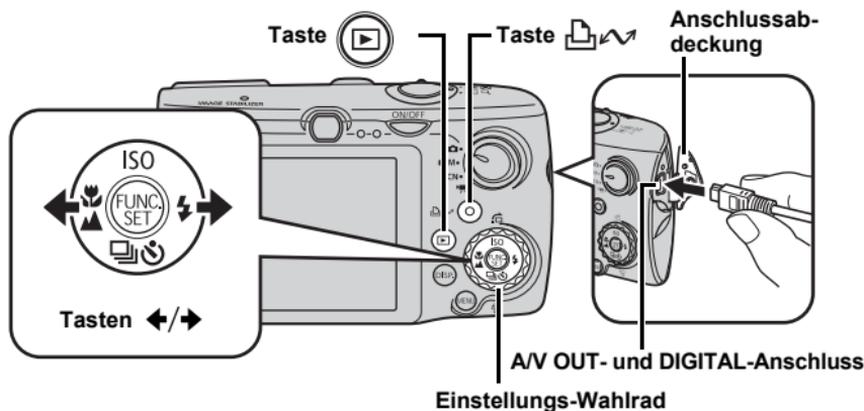
3. Vergewissern Sie sich, dass [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste .

Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.

Drucken



1. Schließen Sie die Kamera an einen Direktdruck-kompatiblen Drucker an.

- Schieben Sie einen Fingernagel oder den Knebelverschluss der Handschlaufe unter die linke Kante der Anschlussabdeckung, um diese zu öffnen. Stecken Sie dann den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.
- Informationen zum Anschließen von Geräten finden Sie im Handbuch des Druckers.
- Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie sie außer mit Canon-Druckern auch mit PictBridge-kompatiblen Druckern verwenden.

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

2. Schalten Sie den Drucker ein.

3. Drücken Sie die Taste an der Kamera, um sie einzuschalten.

- Die Taste leuchtet blau.

4. Wählen Sie mit der Taste ein Bild aus, das Sie drucken möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Die Taste blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen.
- Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und trennen Sie die Verbindung mit dem Schnittstellenkabel.

Drucken aus einer Druckliste

Sie können Bilder direkt einer Druckliste hinzufügen, indem Sie unmittelbar nach der Aufnahme oder Wiedergabe eines Bilds die Taste  drücken.

Sie können die Bilder dann problemlos aus der Liste drucken, wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen.

Hinzufügen zur Druckliste

1. Drücken Sie die Taste  (nur Fotos).

2. Fügen Sie das Foto der Druckliste hinzu.

1. Mithilfe der Taste  oder  können Sie die Anzahl der Ausdrücke festlegen.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Zufügen].
3. Drücken Sie die Taste .

- Um ein Bild aus der Druckliste zu entfernen, drücken Sie erneut die Taste , verwenden Sie die Taste  oder , um [Entfernen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET.**



Drucken von Bildern aus einer Druckliste

Die Erläuterungen beziehen sich auf die Verwendung eines Canon-Druckers der SELPHY ES- oder SELPHY CP-Serie.

1. Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker

2. Drucken Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Jetzt Drucken].
 - Sie können die Taste  oder  verwenden, um die Bilder zu bestätigen, die der Druckliste hinzugefügt wurden.

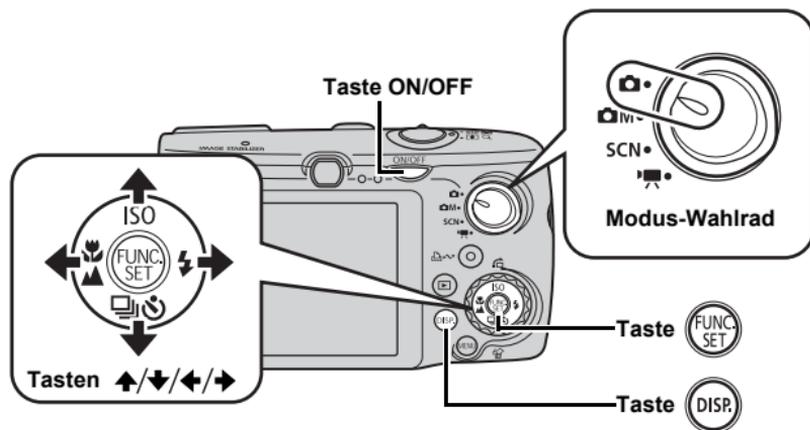
2. Drücken Sie die Taste .

- Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn der Druckvorgang angehalten und dann fortgesetzt wird, beginnt der Druckvorgang mit dem nächsten Bild in der Warteschlange.

Anzahl der Ausdrücke



Einbetten des Datums in die Bilddaten



In diesem Abschnitt wird erläutert, wie beim Aufnehmen Datumsinformationen in Bilder eingebettet werden (Datum Aufdruck).

- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden. Vergewissern Sie sich zunächst, dass Datum und Uhrzeit an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 14).
- Die Bildgröße ist auf 2M (1600 × 1200) eingestellt und die Auflösung auf Fein (geeignet für Aufnahmen im L-Format oder in Postkartengröße).

1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf (Automatikmodus).

- Sie können diese Einstellung auch im Modus (außer , und) und SCN (außer) vornehmen.

3. Wählen Sie (Datum Aufdruck).

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .

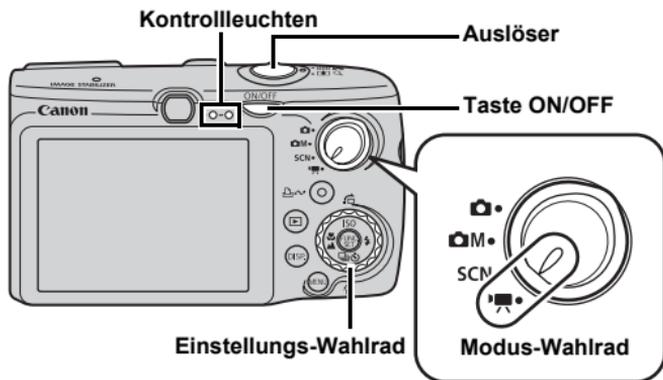
- Der Bereich, der nicht gedruckt wird, wird grau angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um mit der Taste  oder  zu [Datum & Zeit] zu wechseln.



Mit den folgenden Verfahren können Sie das Datum auf Bilder drucken, die nicht bereits einen Datumsaufdruck aufweisen.

- Einstellen mit der DPOF-Funktion (Digital Print Order Format) der Kamera:
Setzen Sie im Menü  (Drucken) unter [Druckeinstellungen] die Option [Datum] auf [An].
- Verbinden der Kamera mit einem Drucker und Aufdrucken des Datums:
Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.
- Einlegen einer Speicherkarte in den Drucker und Aufdrucken des Datums:
Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- Verwenden der mitgelieferten Software:
Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Aufnahmen von Filmen (Standardmodus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf  (Film).
2. Wählen Sie  (Standard) mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

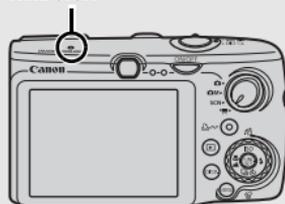


3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.



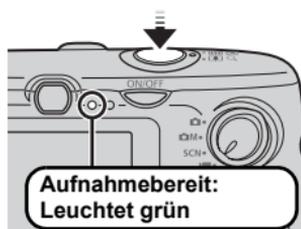
- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.

Mikrofon



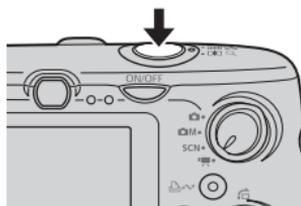
4. Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün.
- Belichtung, Fokus und Weißabgleich werden automatisch eingestellt.



5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

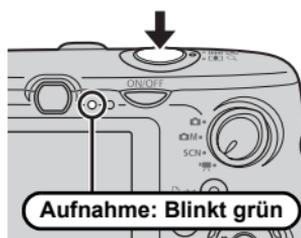
- Die Aufzeichnung beginnt.
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer und [● REC] auf dem LCD-Monitor angezeigt.



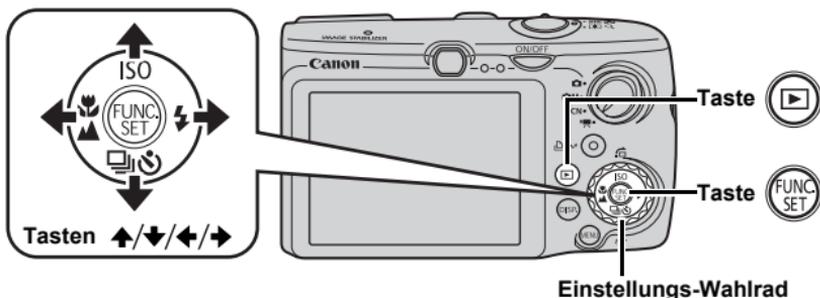
Abgelaufene Zeit

6. Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht wurde oder der Speicherplatz der eingesetzten Speicherkarte erschöpft ist.



Anzeigen von Filmen



1. Drücken Sie die Taste .

2. Verwenden Sie zum Anzeigen eines Films die Taste  oder , und drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen.



3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste .

- Der Film wird abgespielt.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie die Wiedergabe unterbrechen und neu starten.
- Mithilfe der Taste  oder  können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.



Übertragen von Bildern auf einen Computer

Wir empfehlen die Verwendung der mitgelieferten Software.

Für die Vorbereitungen erforderlich:

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit der Kamera geliefertes Schnittstellenkabel

Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

■ Windows

Betriebssystem	Windows Vista Windows XP Service Pack 2 Windows 2000 Service Pack 4
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
Prozessor	Windows Vista : Pentium-Prozessor mit 1,3 GHz oder schneller Windows XP/Windows 2000 : Pentium-Prozessor mit 500 MHz oder schneller
RAM	Windows Vista : mind. 512 MB Windows XP/Windows 2000 : mind. 256 MB
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Canon Utilities - ZoomBrowser EX : mind. 200 MB - PhotoStitch : mind. 40 MB • TWAIN-Treiber für Kameras von Canon : mind. 25 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher

■ Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (10.3 bis 10.4)
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
Prozessor	PowerPC G3/G4/G5 oder Intel-Prozessor
RAM	mindestens 256 MB
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Canon Utilities - ImageBrowser : mind. 300 MB - PhotoStitch : mind. 50 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel/32.000 Farben oder besser

Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern

Unter Windows 2000: Installieren Sie die Software, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

1. Installieren der Software

■ Windows

1. Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Folgen Sie beim Installieren den Anweisungen auf dem Bildschirm.



3. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen].

Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen]. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die angezeigt wird.



4. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

■ Macintosh

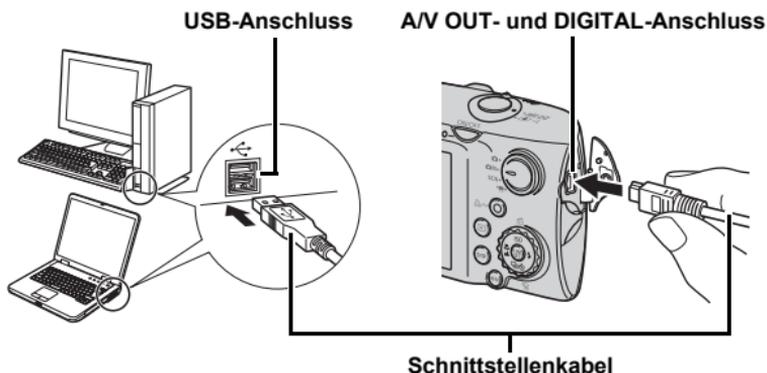
Doppelklicken Sie auf das Symbol  im CD-ROM-Fenster. Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



2. Verbinden der Kamera mit einem Computer

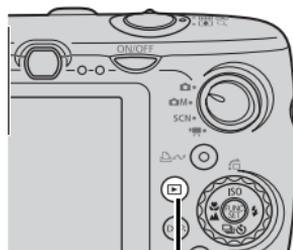
1. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel an den USB-Anschluss des Computers und den A/V OUT- und DIGITAL-Anschluss der Kamera an.

Schieben Sie einen Fingernagel oder den Knebelverschluss der Handschlaufe unter die linke Kante der Anschlussabdeckung, um diese zu öffnen. Stecken Sie dann den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.



3. Vorbereiten des Übertragens von Bildern auf den Computer

1. Drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.



Taste 



Wenn das Fenster [Digitale Signatur nicht gefunden] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja]. Die Installation des USB-Treibers wird auf dem Computer automatisch fertig gestellt, wenn Sie die Kamera anschließen und eine Verbindung herstellen.

4. Öffnen von CameraWindow

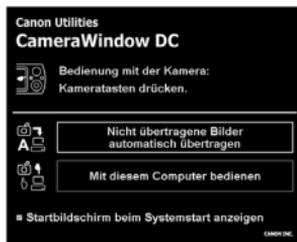
■ Windows

Wählen Sie [Canon CameraWindow], und klicken Sie auf [OK].



Wird das oben gezeigte Fenster nicht eingeblendet, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme], und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow], [CameraWindow] und erneut [CameraWindow].

CameraWindow wird angezeigt.



■ Macintosh

CameraWindow wird angezeigt, wenn Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt haben. Wird das Fenster nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].

Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt *Übertragen von Bildern mit der Kamera* fort (S. 31) (außer bei Windows 2000).

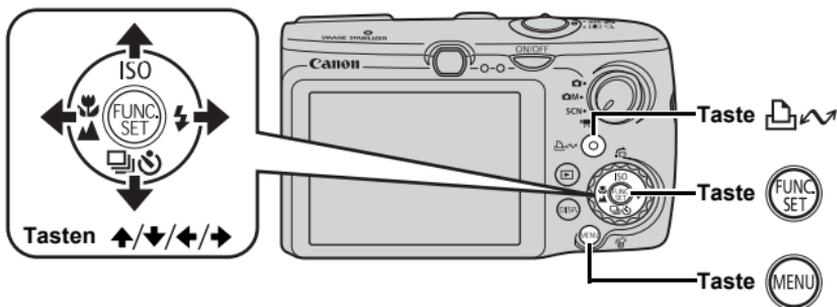


- Anweisungen zum Übertragen von Bildern mit dem Computer können Sie der *Softwareanleitung* entnehmen.
- Unter Windows 2000 können Sie die Übertragung von Bildern mithilfe des Computers vornehmen.

Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)

Verwenden Sie diese Methode zum Übertragen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera (außer bei Windows 2000).

Installieren Sie vor dem ersten Übertragen von Bildern per Direktübertragung die Software (S. 28).



1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.



Das Menü Direkt Übertragung

2. Drücken Sie die Taste .

- Die noch nicht übertragenen Bilder werden auf den Computer übertragen.

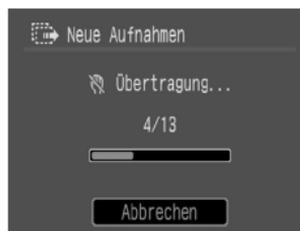
Sie können die folgenden Optionen im Menü Direkt Übertragung verwenden, um das Verfahren für die Übertragung von Bildern festzulegen.

	Alle Bilder	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	Neue Aufnahmen	Überträgt und speichert nur die Bilder, die zuvor noch nicht übertragen wurden.
	DPOF Aufnahmen	Überträgt und speichert nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen.
	Auswahl&Übertragen	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	PC-Hintergrundbild	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option ,  oder  aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Menü Direkt Übertragung wieder angezeigt.
- Einen Übertragungsvorgang können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** abbrechen.



Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag  oder  aus, und drücken Sie die Taste  (oder ).

2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die zu übertragenden Bilder aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen.
Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.



3. Drücken Sie die Taste , nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist.

- Das Menü Direkt Übertragung wird wieder angezeigt.



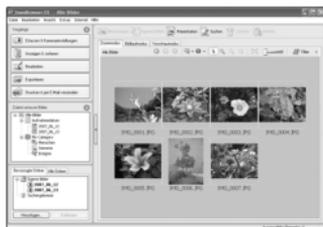
Es können nur JPEG-Bilder als PC-Hintergrundbild übertragen werden.



Die mit der Taste  ausgewählte Option bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera aktiviert. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird der Bildschirm für die Bildauswahl direkt angezeigt.

Klicken Sie unten rechts im Fenster auf [X], um CameraWindow zu schließen. Die übertragenen Bilder werden auf dem Computer angezeigt.

■ Windows



ZoomBrowser EX

■ Macintosh



ImageBrowser

Standardmäßig werden die übertragenen Bilder anhand ihres Aufnahmedatums in Unterordnern gespeichert.

Systemübersicht

Im Lieferumfang der Kamera enthalten



Handschlaufe
WS-DC2



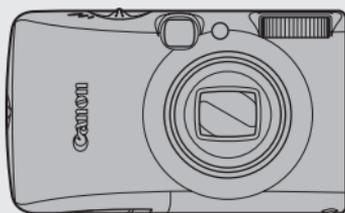
Akku NB-5L*1
(mit Kontaktabdeckung)



Akkuladegerät
CB-2LX/CB-2LXE*1



Schnittstellenkabel IFC-400PCU*1



Speicherkarte (32 MB)



AV-Kabel
AVC-DC400*1

CD-ROM Canon Digital
Camera Solution Disk

Netzteil ACK-DC30



DC-Kuppler
DR-30



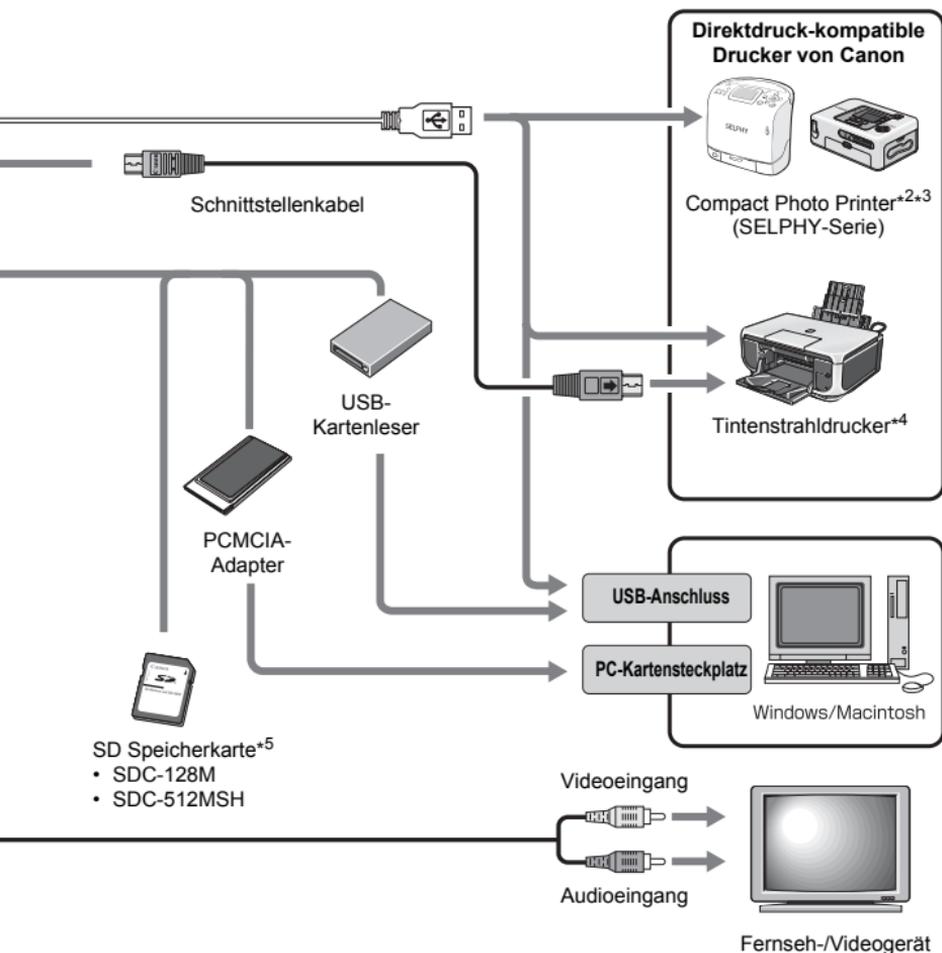
Netzkabel



Kompakt-Netzadapter
CA-DC10



Hochleistungsblitzgerät
HF-DC1



*1 Kann auch separat erworben werden.

*2 Weitere Informationen über den Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

*3 Diese Kamera kann auch an den Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 angeschlossen werden.

*4 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Tintenstrahldruckers enthalten ist.

*5 In einigen Regionen nicht erhältlich.

Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich. In einigen Regionen ist ein Teil des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

Blitz

- **Hochleistungsblitzgerät HF-DC1**

Dieses zusätzliche Blitzgerät kann für Aufnahmen von Motiven verwendet werden, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

Stromversorgung

- **Netzteil ACK-DC30**

Ermöglicht die Stromversorgung der Kamera von jeder üblichen Haushaltssteckdose. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll.

(Kann nicht zum Aufladen des Akkus verwendet werden.)

- **Akkuladegerät CB-2LX/CB-2LXE**

Adapter zum Laden des Akkus NB-5L.

- **Akku NB-5L**

Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku

Sonstiges Zubehör

- **SD Speicherkarte**

SD Speicherkarten dienen zum Speichern der von der Kamera aufgenommenen Bilder. Karten von Canon sind mit den folgenden Kapazitäten erhältlich: 128 MB und 512 MB.

- **Schnittstellenkabel IFC-400PCU**

Mit diesem Kabel können Sie die Kamera an einen Computer, Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker anschließen (weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Tintenstrahldruckers).

- **AV-Kabel AVC-DC400**

Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

Direktdruck-kompatible Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrücke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit nur einem Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

- **Compact Photo Printer (SELPHY-Serie)**
- **Tintenstrahldrucker**

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

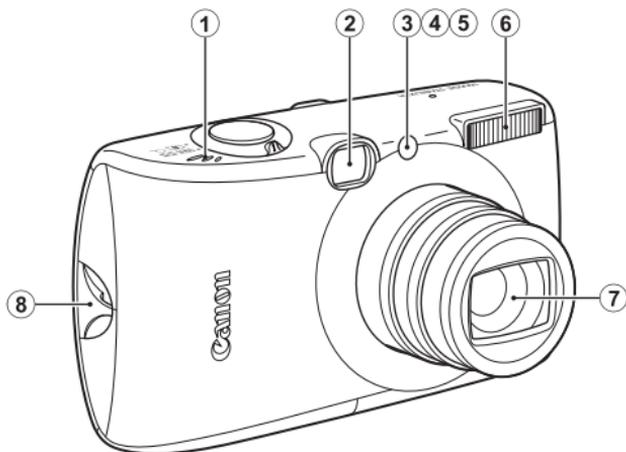
Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Weitere Funktionen

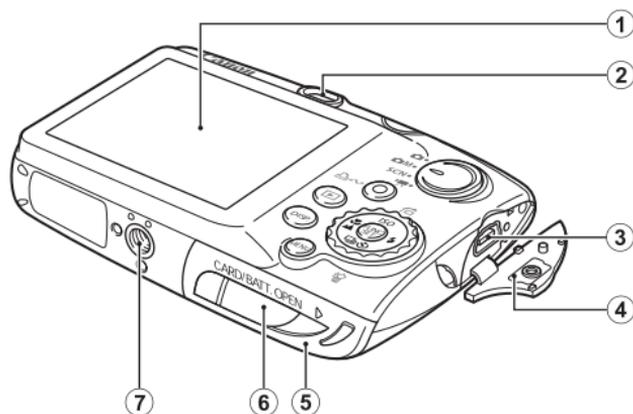
Überblick über die Komponenten

■ Vorderansicht



- ① Lautsprecher
- ② Sucherfenster (S. 41)
- ③ AF-Hilfslicht (S. 55)
- ④ Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (S. 80)
- ⑤ Selbstausröser-Lampe (S. 68)
- ⑥ Blitz (S. 66)
- ⑦ Objektiv
- ⑧ Handschlaufenhalterung (S. 13)

■ Rückansicht



- ① LCD-Monitor (S. 60)
- ② Sucher
- ③ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) und DIGITAL-Anschluss (S. 20, 29, 186)
- ④ Anschlussabdeckung (S. 13)
- ⑤ Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs (S. 11)
- ⑥ Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse (S. 215)
- ⑦ Stativbuchse

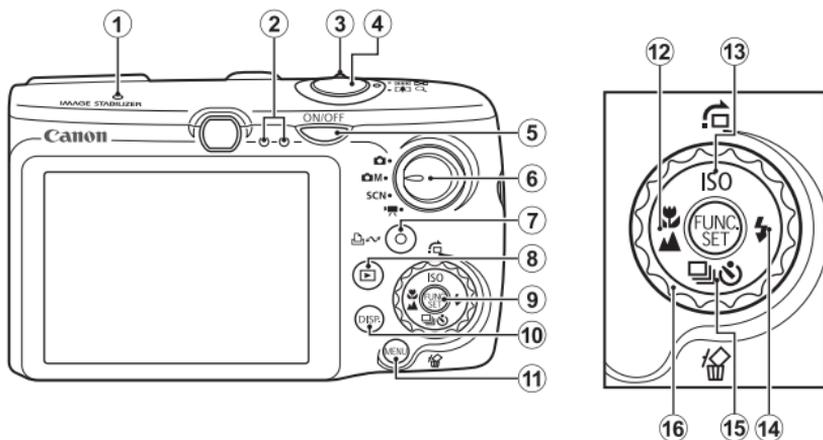
Verwenden des Suchers

Während der Aufnahme können Sie Strom sparen, indem Sie ausschließlich den Sucher verwenden und den LCD-Monitor ausschalten (S. 60).



Der LCD-Monitor ist unter Umständen mit einer dünnen Kunststoffolie gegen Verkratzen während des Transports geschützt. Entfernen Sie diese Folie ggf. vor Verwendung der Kamera.

■ Bedienelemente



- ① Mikrofon (S. 24, 151)
- ② Kontrollleuchte (S. 46)
- ③ Zoom-Regler (S. 62, 118)
Aufnahme: (Weitwinkel)/ (Vergrößern)
Wiedergabe: (Übersicht)/ (Vergrößern)
- ④ Auslöser (S. 16, 24)
- ⑤ Taste ON/OFF (S. 14)
- ⑥ Modus-Wahlrad (S. 16, 24, 45)
- ⑦ Taste (Print/Share) (S. 20, 31, 116)
- ⑧ Taste (Wiedergabe) (S. 18, 26, 44)
- ⑨ Taste **FUNC./SET** (Funktion/Einstellen) (S. 48)
- ⑩ Taste **DISP.** (Anzeige) (S. 60)
- ⑪ Taste **MENU** (S. 49)
- ⑫ Taste (Makro)/ (Unendlich)/ (S. 67)
- ⑬ **ISO**/Taste (Springen)/ (S. 74, 122)
- ⑭ Taste (Blitz)/ (S. 66)
- ⑮ Taste (Reihenaufnahme)/ (Selbstausslöser)/ (Einzelbild löschen)/ (S. 19, 68, 78)
- ⑯ Einstellungs-Wahlrad (S. 43)

Verwenden des Einstellungs-Wahlrads

Das Drehen des Einstellungs-Wahlrads gegen den Uhrzeigersinn entspricht dem Drücken der Taste ◀, während das Drehen im Uhrzeigersinn dem Drücken der Taste ▶ entspricht (bei einigen Funktionen entspricht es außerdem dem Drücken der Taste ▲ oder ▼).

Durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads können Sie die folgenden Aktionen ausführen:



Aktion wird über das Einstellungs-Wahlrad ausgeführt.

Wird nach wenigen Sekunden ausgeblendet.

■ Aufnahmefunktionen

- Auswählen der Aufnahmemodi (S. 75, 82)
- Auswählen von / / / / / ISO (S. 66, 67, 68, 74, 78)
- Auswählen des Menüeintrags FUNC. (S. 48)
- Verschieben des Gesichtsrahmens für die Gesichtserkennung (S. 96)
- Einstellen der Belichtung (S. 101)

■ Die Wiedergabefunktionen

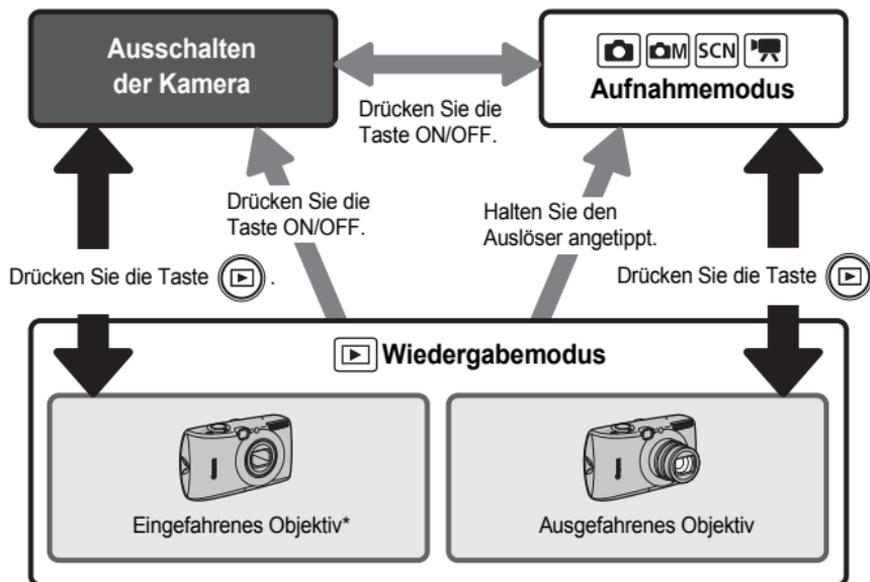
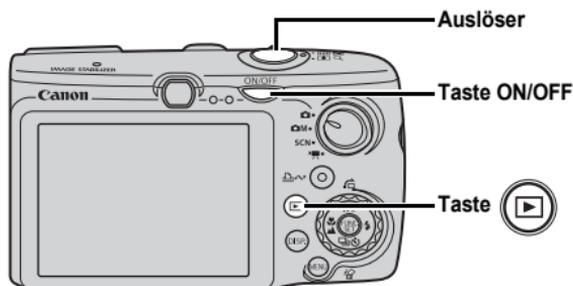
- Auswählen eines Bilds (S. 18, 118, 119, 122)
- Bedienen der Kamera für das Anzeigen/Bearbeiten von Filmen (S. 26, 129, 131)
- Tonaufnahmen und Sound Recorder (S. 151, 152)
- Verwenden von DPOF-Druckeinstellungen und Übertragungseinstellungen (S. 165, 172)

■ Die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

- Auswählen eines Menüeintrags (S. 48, 49)
- Auswählen einer Zeitzone (S. 175)
- Ändern der Anzeigefarbe der Uhr (S. 47)
- Speichern von Meine Kamera-Einstellungen (S. 188)

Verwenden der Taste

Mit der Taste  kann die Kamera ein-/ausgeschaltet werden und zwischen den Aufnahme- und Wiedergabemodi gewechselt werden. Sie können der Taste  Funktionen für Diaschauen oder Tonaufnahmen zuweisen (S. 163).

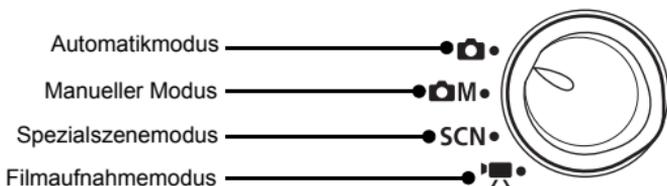


• Wenn der Taste  andere Funktionen zugewiesen wurden, werden damit unter Umständen andere Aufgaben ausgeführt (S. 163).

* Sie können die Zeitvorgaben für das automatische Einfahren des Objektivs im Menü  (Einstellungen) unter [Obj.einfahren] festlegen (S. 58).

Verwenden des Modus-Wahlrads

Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den gewünschten Modus.



	: Automatikmodus (S. 16)
	Manueller Modus
	: Manueller Modus (S. 78)
	: Farbtou (S. 109)
	: Digital Makro (S. 66)
	: Farbwchsel (S. 111)
	: Stitch-Assist. (S. 88)
SCN	Spezialszenemodus
	: Porträt (S. 75)
	: Kinder & Tiere (S. 76)
	: Nacht
	: Schnappschuss (S. 75)
	: Sunset (S. 76)
	: Innenaufnahme (S. 76)
	: Schnee (S. 76)
	: Laub (S. 76)
	: Feuerwerk (S. 77)
	: Strand (S. 76)
	: ISO 3200 (S. 77)
	: Aquarium (S. 77)
	Filmaufnahmemodus (S. 24, 82)
	: Standard
	: Kleine Datei
	: Farbtou
	: Farbwchsel
	: Zeitraffer

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten der Kamera leuchten oder blinken bei unten stehenden Bedingungen.

• Linke Kontrollleuchte

- Grün leuchtend: Aufnahmebereit (zwei Signaltöne)/
bei ausgeschaltetem Display
- Grün blinkend: Aufzeichnung mit Zeitraffer (Film)/
Bild wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/
übertragen (wenn eine Verbindung mit
einem Computer oder Drucker besteht)
- Orange leuchtend: Aufnahmebereit (Blitz ein)
- Orange blinkend: Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)

• Rechte Kontrollleuchte

- Gelb leuchtend: Modi Makro, Unendlich oder AF-Speicherung
- Gelb blinkend: Probleme bei der Fokussierung (einzelner Signalton)



Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs öffnen

Verwenden der Uhr

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mithilfe der folgenden Methoden für 5 Sekunden* anzeigen.

* Standardeinstellung



- ① Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, während Sie die Kamera einschalten.
- ② Drücken Sie in einem Aufnahme- oder Wiedergabemodus die Taste **FUNC./SET** etwas länger als 1 Sekunde.

Wenn Sie die Kamera horizontal ausgerichtet halten, wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Kamera dagegen vertikal ausgerichtet halten, werden Datum und Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Kamera vertikal halten und zum Anzeigen von Datum und Uhrzeit Methode ① verwenden, wird die Uhrzeit zunächst genauso angezeigt wie bei horizontaler Ausrichtung der Kamera.

- Sie können die Anzeigefarbe durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ oder über das Einstellungs-Wahlrad ändern.
- Die Uhrzeitanzeige wird beendet, wenn die festgelegte Dauer abgelaufen ist oder eine Taste für die weitere Bedienung gedrückt wird.
- Die Anzeigzeit der Uhr kann im Menü  geändert werden (S. 58).
- Wenn Bilder vergrößert dargestellt werden oder die Kamera sich im Wiedergabemodus für die Übersichtsanzeige befindet, kann die Uhrzeit nicht angezeigt werden.

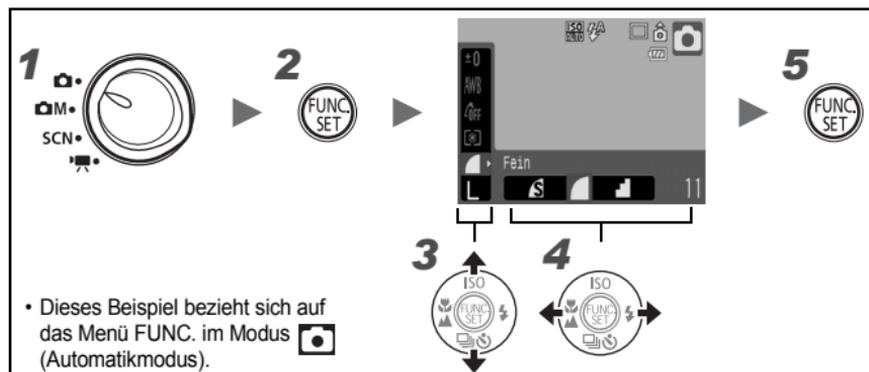
Grundlegende Funktionen

Menüs und Einstellungen

Die Einstellungen für die Aufnahme- oder Wiedergabemodi oder Kameraeinstellungen wie Druckeinstellungen, Datum/Uhrzeit und Töne werden in den Menüs FUNC., Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen oder Meine Kamera vorgenommen.

Menü FUNC. (Taste)

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf , ,  oder .

2 Drücken Sie die Taste .

3 Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Eintrag aus.

Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

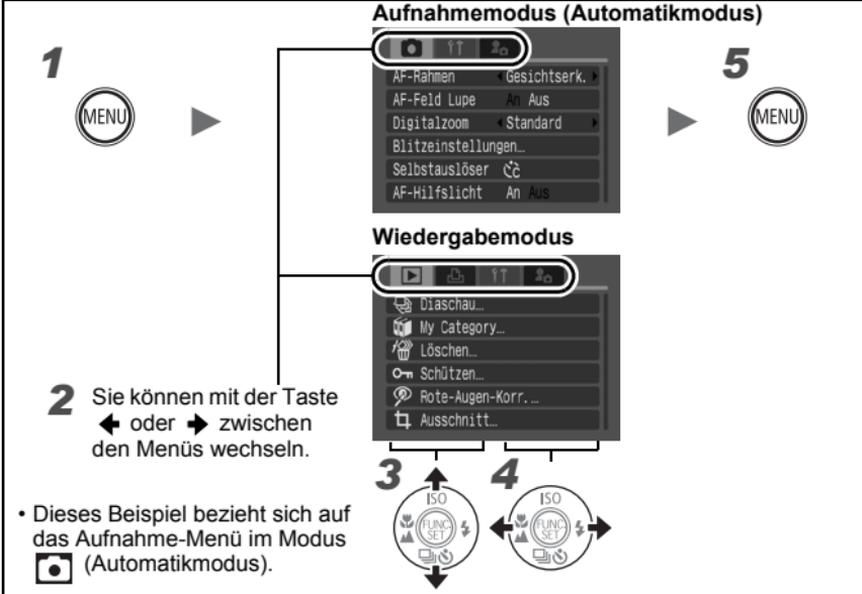
4 Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option für den Menüeintrag.

- Die mit dem Symbol  angezeigten Optionen können mit der Taste **DISP.** geändert werden.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu machen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um eine Option für einen Menüeintrag auszuwählen.

5 Drücken Sie die Taste .

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera (Taste)

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



1 

2 Sie können mit der Taste  oder  zwischen den Menüs wechseln.

3 

4 

5 

• Dieses Beispiel bezieht sich auf das Aufnahme-Menü im Modus  (Automatikmodus).

1 Drücken Sie die Taste .

2 Wechseln Sie mit der Taste  oder  zwischen Menüs.
• Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.

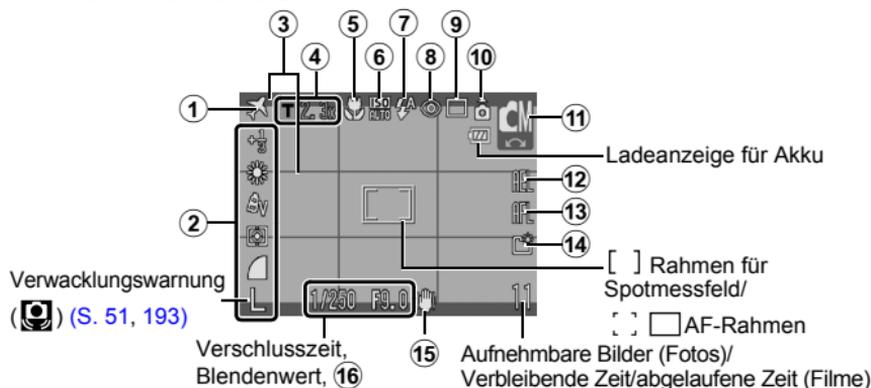
3 Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Eintrag aus.
• Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
• Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um einen Menüeintrag auszuwählen.

4 Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option aus.
• Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um die Einstellung zu bestätigen, und drücken Sie dann **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste .

Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen

Aufnahmemodus



	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
①	Zeitzone (Ortszeit/Welt)	Taste MENU (Menü Einstellungen)
②	Belichtungskorrektur (-2...+2) oder Aufnahmepixel usw.	Taste FUNC./SET
③	Überlagerung	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
④	Digitalzoomfaktor/ Digital-Telekonverter (T 1.4x/2.3x)	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
⑤	Makro (M)/Unendlich (∞)	Makro-Taste / Taste ∞
⑥	ISO-Empfindlichkeit (ISO 800 1600 3200 6400 12800 25600 51200 102400 204800)	Taste ISO (ISO 3200 im Modus SCN ausgewählt)
⑦	Blitz (A B C)	Taste ⚡
⑧	Rote-Aug.-Korr. (A)	Taste MENU ([Blitzeinstellungen] im Aufnahme-Menü)
⑨	Auslösemodus (S C CL CN CR)	Taste S
⑩	Autom. Drehen (A B C)	Taste MENU (Menü Einstellungen)
⑪	Aufnahmemodus	Modus-Wahlrad, Einstellungs-Wahlrad
⑫	AE-Speicherung (AEL)/FE-Blitzbelichtungsspeicherung (FEL)	Taste ISO

	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
13	AF-Speicherung (AFL)	/Taste
14	Ordner anlegen (📁)	Taste MENU (Menü Einstellungen)
15	Verwacklungswarnung ()	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
16	Belichtungskorrekturbalken (Filme)	Taste ISO

Informationen zur Ladeanzeige des Akkus

- Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:

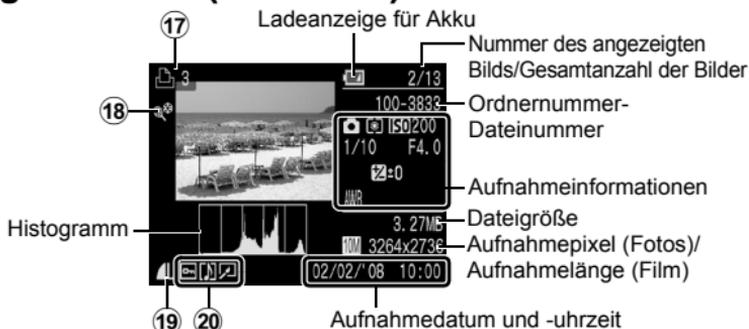
Symbole/Meldung	Zusammenfassung
	Ausreichender Akkuladezustand.
	Laden Sie den Akku für eine längere Nutzung sobald wie möglich wieder auf.
(rot blinkend)	Niedriger Akkuladezustand. Laden Sie den Akku wieder auf.
Wechseln Sie den Akku.	Der Ladezustand des Akkus ist erschöpft, sodass er nicht mehr verwendet werden kann. Laden Sie den Akku sofort auf.



Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung () erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine längere Verschlusszeit gewählt. Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 72).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 74).
- Wählen Sie eine andere Einstellung als (Blitz aus) (S. 66).
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

Wiedergabemodus (Detailliert)



	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
17	Druckliste	Taste  , Taste  , Taste MENU (Druck Menü)
18	Auto Category/My Category (           )	Taste MENU (Menü Aufnahme/Wiedergabe)
19	Kompression (Fotoaufnahmen)/ Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen), Film ()	Taste FUNC./SET (Menü FUNC.)
20	Rote-Augen-Korrektur/ In der Größe geändertes Bild/ zugeschnittenes Bild/My Colors (Wiedergabe) ()	Taste MENU (Wiedergabe-Menü)
	Bild mit Tonaufnahme ()	
	Schutzstatus ()	

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht.
	Mit RAW komprimiertes Bild
	Unbekannter Datentyp

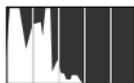


- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung
Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken:
 - bei der Prüfung eines Bilds im LCD-Monitor direkt nach der Aufnahme (detaillierte Anzeige)
 - in der detaillierten Anzeige des Wiedergabemodus

Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Mit der Belichtungskorrekturfunktion können Sie die Helligkeit des Bilds vor der Aufnahme korrigieren (S. 101).

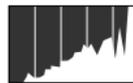
Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Aufnahmemodus

Menüeintrag		Siehe Seite
Automatikmodus		S. 16
Manueller Modus		S. 66, 78, 88, 109, 111
Spezialszenemodus		S. 75
Filmaufnahmemodus		S. 24, 82

FUNC.-Menü

Menüeintrag		Siehe Seite
Belichtungskorrektur		S. 101
Langzeitbelichtungsmodus		S. 103
Weißabgleich		S. 104
My Colors		S. 107
Messverfahren		S. 102
Kompression		S. 71
Aufnahmeintervall (Filmaufnahme)		S. 87
Aufnahmepixel (Fotoaufnahme)	 	S. 70
Aufnahmepixel (Film)		S. 86

Aufnahme-Menü

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/ Siehe Seite
AF-Rahmen	Gesichtserk.*/AiAF/Mitte	S. 93
AF-Rahmengröße	An*/Aus	S. 95
AF-Feld Lupe	An/Aus*	S. 90
Digitalzoom		
(Fotoaufnahmen)	Standard*/Aus/1.4x/2.3x	S. 62
(Filme)	Standard*/Aus (nur im Standardfilmmodus)	
Blitzeinstellungen		
Langzeitsyncr.	An/Aus*	S. 80
Rote-Augen-Korr.	An/Aus*	
R.Aug.Lampe	An*/Aus	

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/ Siehe Seite
Selbstauslöser	Vorlauf: 0 - 10*, 15, 20, 30 Sek. Aufnahmen: 1 – 10 (Die Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen.)	S. 68
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 40
Rückblick	Aus/2 Sek.* bis 10 Sek./ Halten	Sie können festlegen, wie lange Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden sollen (S. 17).
Rückschauinfo	Aus*/Detailliert/ Fokus Check	S. 96
Original spei.	An/Aus*	S. 113
Auto Category	An*/Aus	S. 115
Überlagerung		
(Fotoaufnahmen)	Aus*/Gitternetz/3:2 Linien/ Beide	S. 114
(Film)	Aus*/Gitternetz	
IS Modus		
(Fotoaufnahmen)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/Schwenken/Aus	S. 72
(Film)	Dauerbetrieb*/Aus	
Belegung Taste 		S. 116

Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Siehe Seite
Diaschau	S. 136
My Category	S. 124
Löschen	S. 158
Schützen	S. 154
Rote-Augen-Korr.	S. 142
Ausschnitt	S. 127
Größe anpassen	S. 149
My Colors	S. 147

Menüeintrag	Siehe Seite
Tonaufnahme	S. 151
Sound Recorder	S. 152
Rotieren	S. 134
Druckfolge	S. 172
Belegung Play-Taste	S. 163
Wiedergabe	S. 18
Übergang	S. 135

Menü Druck

Menüeintrag	Zusammenfassung	Siehe Seite
Drucken	Anzeige des Druck Menüs	–
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige	S. 165
Bereich wählen	Zum Auswählen eines Bereichs aufeinander folgender Bilder und Vornehmen von Druckeinstellungen für alle Bilder in diesem Bereich.	
Auswahl nach Datum	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum.	
Wahl nach Category	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie.	
Auswahl nach Ordner	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner.	
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder	
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder	
Druckeinstellungen	Einstellen des Drucklayouts	

Menü Einstellungen

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	Wählen Sie [An], um alle Signaltöne* zu deaktivieren. * Außer bei geöffneter Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs während der Aufnahme.
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstaumlösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbstauml. Ton		Legt die Lautstärke des Selbstaumlösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Lautstärke von Tonaufnahmen und Filmtonaufnahmen fest.
LCD-Helligkeit	-7 bis 0* bis +7	Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Helligkeit ein. Sie können im LCD-Monitor die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.
Stromsparmodus		S. 174
auto.Abschalt	An*/Aus	
Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./1 Min.*/ 2 Min./3 Min.	

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 175
Datum/Uhrzeit		S. 14
Uhrzeitanzeige	0 – 5* – 10 Sek./ 20 Sek./30 Sek./ 1 Min./2 Min./3 Min.	
formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 178).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 179
Ordner anlegen		S. 181
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag-Sonntag/ Monatlich (Die Erstellungszeit kann ebenfalls festgelegt werden.)	
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 183
Obj.einfahren	1 Minute*/ 0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt wurde (S. 44).
Sprache		S. 15
Videosystem	NTSC/PAL	S. 186
Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten
Grundeinstell.		S. 184

Druckmethode

Die Verbindungsmethode kann für das Drucken geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP750/CP740/CP730/CP720/CP710/CP510/CP520 ohne Rand auf breitformatiges Papier drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als  drucken möchten (die Druckmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

Menü Meine Kamera

* Standardeinstellung

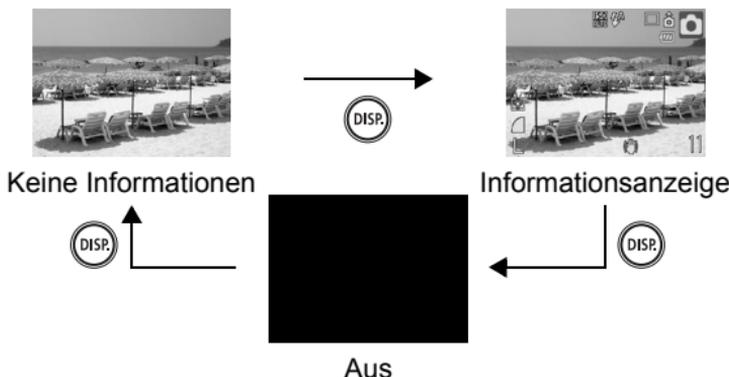
Menüeintrag	Zusammenfassung	Siehe Seite
Themenbezogen	Legt ein gemeinsames Thema für die Einstellung unter Meine Kamera fest.	S. 188
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Start-Ton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste (außer dem Auslöser) zu hören ist.	
Selbstausl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. (Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.)	
Inhalt des Menüs Meine Kamera	 (Aus) /  * /  / 	

Verwenden des LCD-Monitors

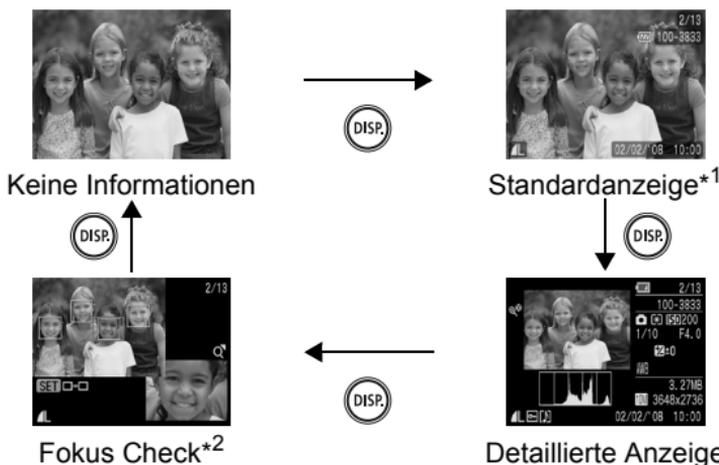
Wechseln zwischen den Anzeigemodi für den LCD-Monitor

Mit jeder Betätigung der Taste **DISP.** wird der Anzeigemodus für den LCD-Monitor geändert. Weitere Informationen finden Sie unter *Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen* (S. 50). (Die folgenden Bildschirme werden bei Aufnahmen im Modus ) (Automatikmodus) angezeigt.)

■ Aufnahmemodus



■ Wiedergabemodus oder Aufnahmerückblick (unmittelbar nach der Aufnahme)



*1 Nur Wiedergabemodus

*2 Nur Fotoaufnahmen



- Die Ein/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- In den Modi , , , , oder im Filmmodus wird der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet.
- Der LCD-Monitor befindet sich in den Modi , , , , oder in der Informationsanzeige.
- In der Vergrößerungsanzeige (S. 118) oder der Übersichtsanzeige (S. 119) wechselt der LCD-Monitor nicht in die detaillierte Anzeige oder die Fokus Check-Anzeige.

Helligkeitseinstellungen für den LCD-Monitor

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann wie folgt geändert werden.

- **Ändern der Einstellungen im Menü Einstellungen (S. 57)**
- **Ändern der Einstellungen mit der Taste DISP. (Schnelleinstellung)**

Sie können für den LCD-Monitor unabhängig von der im Menü Einstellungen ausgewählten Option die hellste Einstellung festlegen, indem Sie die Taste **DISP.** länger als eine Sekunde gedrückt halten.*

- Um die vorherige Helligkeitseinstellung wiederherzustellen, halten Sie die Taste **DISP.** noch einmal länger als eine Sekunde gedrückt.
- Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den LCD-Monitor die im Menü Einstellungen ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.

* Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors mit dieser Funktion nicht ändern, wenn Sie im Menü Einstellungen bereits die höchste Einstellung festgelegt haben.

Nachtanzeige

Wenn Sie in der Dämmerung oder nachts aufnehmen und die dunkle Umgebung das Erkennen des LCD-Monitors schwierig macht, können Sie mit der „Nachtanzeige“-Option* der Kamera das Motiv hell beleuchtet auf dem LCD-Monitor anzeigen. So können Sie selbst in dunkler Umgebung den Bildausschnitt bestimmen (diese Einstellung kann nicht ausgeschaltet werden).

* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um Aufnahmemodi oder Optionen im Menü FUNC. auszuwählen. Siehe [S. 43](#).

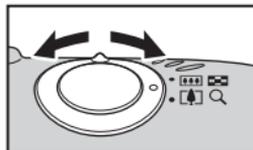
Verwenden des optischen Zooms



Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 37 und 185 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden.

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung oder .

-  Weitwinkel: Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.
-  Tele: Dient zum Heranzoomen eines Motivs.



Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverters



Verfügbare Aufnahmemodi >> [S. 233](#)

Sie können den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren. Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	37 – 740 mm	Bei kombiniertem digitalem und optischem Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 20fachem Zoomfaktor möglich.
Aus	37 – 185 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.4x	51,8 – 259 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoom-Faktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert. Hierdurch wird eine kürzere Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.
2.3x	85,1 – 425,5 mm	

Informationen zum Safety-Zoom

Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel können Sie ohne Unterbrechung vom optischen Zoom zum Digitalzoom wechseln und das Motiv bis zu einem Faktor heranzoomen, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann (Safety-Zoom). Bei Erreichen des maximalen Zooms, bei dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert, wird  angezeigt. Durch erneutes Drücken des Zoom-Reglers in Richtung  können Sie das Motiv noch weiter heranzoomen (nicht verfügbar in ). Je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel variiert der Safety-Zoom-Bereich wie folgt.

Safety-Zoom-Faktor

Aufnahmepixel	Optischer Zoom	Digitalzoom
L	5.0x	
M1	5.0x	
M2	7.0x	
M3		11x
S		20x

  : Bereich ohne Verringerung der Bildqualität  : Bereich mit verringerter Bildqualität



- Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der Digitalzoom kann in den Modi  (Datum Aufdruck) oder  (Breitbild) nicht verwendet werden.

Aufnahmen mit dem Digitalzoom

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste  oder  die Option [Digitalzoom].



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Standard].
2. Drücken Sie die Taste .



3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

- Der Faktor bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen. Der Zoom-Faktor wird in Blau angezeigt.
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung .



Aufnahmen mit dem Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option [Digitalzoom].



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Tasten \leftarrow oder \rightarrow , um [1.4x] oder [2.3x] auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .



3 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

-  und der Zoomfaktor werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (das Symbol  sowie der Zoom-Faktor werden blau angezeigt).



Vergößerte Nahaufnahmen (Digital Makro)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Sie können ein Motiv, das sich 2 – 10 cm von der Objektivvorderkante entfernt befindet, bei maximaler Weitwinkeleinstellung aufnehmen. Beim Digitalzoom beträgt der Bildbereich 7 x 5 mm bei maximalem Zoomfaktor (circa 4fach).

1 Wählen Sie Digital Makro.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.
2. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



2 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- Der Zoom-Faktor wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

⚡ Verwenden des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

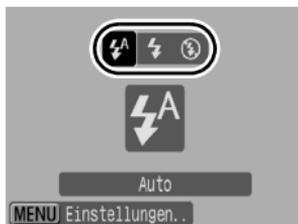
1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie mit der Taste oder die Blitzeinstellungen aus.

: [Auto]

: [Ein]

: [Aus]



- Sie können genaue Einstellungen für den Blitz vornehmen (Langzeitsyncr., Rote-Aug. Korr. und R.Aug.Lampe), wenn Sie bei Anzeige dieses Bildschirms die Taste **MENU** drücken (S. 80).



Wenn das Symbol für die Verwacklungswarnung () angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel benutzen.



Nahaufnahmen/Unendlich



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Sie können Nahaufnahmen sowie Aufnahmen von weit entfernten Motiven machen.

	Makro	In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. Bereich je nach minimaler Fokussentfernung zwischen Objektivvorderkante und Motiv Maximale Weitwinkelseinstellung: 30 × 22 mm (minimale Fokussentfernung: 2 cm)
	Unendlich	Mit diesem Modus können Sie Motive aufnehmen, die 3 m oder weiter entfernt sind.

1

Drücken Sie die Taste / .

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  oder  aus.



So brechen Sie den Makromodus ab:

Drücken Sie die Taste  / , und verwenden Sie die Taste  oder , um  (Normal) auszuwählen.



- Verwenden Sie im Makromodus den LCD-Monitor für die Motivauswahl, da das im Sucher angezeigte Bild unter Umständen nicht mit dem aufgenommen übereinstimmt.
- Bei der Verwendung des Blitzes im Makromodus werden die Bildränder unter Umständen dunkler dargestellt.

Verwenden des Selbstauslösers



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Sie können die Zeitverzögerung und die Anzahl der gewünschten Aufnahmen im Voraus einstellen.

	<p>10 Sec. Selbstauslöser: Die Auslösung erfolgt 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses ertönt der Selbstauslöserton in kurzen Abständen*, und die Lampe blinkt schneller.
	<p>2 Sec. Selbstauslöser: Die Auslösung erfolgt 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Selbstauslöserton ertönt in kurzen Abständen*, und die Selbstauslöser-Lampe blinkt, sobald der Auslöser gedrückt wird, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
	<p>Custom Timer: Sie können die Verzögerung (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine Verzögerungszeit von über 2 Sekunden für die Option [Vorlauf] festgelegt wurde, ertönt der Selbstauslöserton* 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen. Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.

* Der Ablauf hängt auch von den Einstellungen unter Meine Kamera ab (S. 188).

1 Drücken Sie die Taste .

1. Mit der Taste  oder  können Sie den Selbstauslösemodus ändern.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm eingeblendet ist, können Sie den Vorlauf und die Anzahl der Aufnahmen genauso wie im Modus Custom Timer einstellen (S. 69).



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Bei vollständig heruntergedrücktem Auslöser blinkt die Selbstauslöser-Lampe.*

* Wenn die Option [R.Aug.Lampe] im Aufnahme-Menü unter [Blitzeinstellungen] auf [An] gesetzt ist, leuchtet die Selbstauslöser-Lampe 2 Sekunden bevor der Blitz ausgelöst wird (S. 80).

So brechen Sie den Selbstauslöser ab:

Drücken Sie die Tasten  und  oder , um  auszuwählen.

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen ()

1 Wählen Sie [Selbstauslöser].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste  oder  die Option [Selbstauslöser].
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Drücken Sie die Taste  oder , um [Vorlauf] oder [Aufnahmen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  oder , um die Einstellungen zu ändern.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die Einstellungen der ersten Aufnahme angewendet.
- Bei Verwendung des Blitzes kann sich das Intervall zwischen den Aufnahmen ebenfalls verlängern.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen kann sich unter Umständen in dem Maße erhöhen, in dem sich der integrierte Speicher der Kamera füllt.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)



Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 233

1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Aufnahmepixel mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel				Verwendungszweck*
 Groß	10 M	3648 × 2736	Hoch  Niedrig	Drucken im Format A2 420 × 594 mm
 Mittलगroß 1	6 M	2816 × 2112		Drucken im Format A3 297 × 420 mm
 Mittलगroß 2	4 M	2272 × 1704		Drucken im Format A4 210 × 297 mm Drucken im Format Letter 216 × 279 mm
 Mittलगroß 3	2 M	1600 × 1200		Drucken in Postkartengröße 148 × 100 mm Drucken im Format L (Groß) 119 × 89 mm
 Klein	0,3 M	640 × 480		Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnahmen mehrerer Bilder
 Datum Aufdruck	2 M	1600 × 1200	Drucken von Bildern mit Datumsaufdruck (S. 22), im Format L oder in Postkartengröße (Sie können den Druckbereich im Größenverhältnis von 3:2 bei der Aufnahme prüfen).	
 Breitbild		3648 × 2048	Drucken im Breitformat (Sie können die Komposition im Größenverhältnis 16:9 ansehen. Bereiche, die nicht aufgenommen werden, erscheinen auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rahmen.)	

: Dargestellt wird die ungefähre Anzahl der Aufnahmepixel (M steht für Megapixel.)

* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 224).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 226).

Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen)



Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 233

1

Wählen Sie eine Einstellung für die Kompression.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Verwendungszweck
 Superfein	Hohe Qualität ↕ Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
 Normal		Viele Aufnahmen



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 224).
- Siehe *Bilddatengröße (Geschätzt)* (S. 226).

Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion des Lens-Shift-Typs können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung eines Blitzes ausgeglichen werden.

	Aus	–
	Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
	Nur Aufnahme	Der IS Modus Nur Aufnahme wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert. Wenn die Option [Dauerbetrieb] aktiviert ist, kann es je nach Motiv zu unscharfen Aufnahmen kommen. Im Modus Nur Aufnahme können Motive ungeachtet jeglicher unnatürlicher Bewegungen, die eventuell auf dem LCD-Monitor erscheinen, aufgenommen werden.
	Schwenken	Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen.

1 Wählen Sie [IS Modus].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü mit der Taste oder die Option [IS Modus].



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste oder die Einstellungen für die Bildstabilisierung aus.
2. Drücken Sie die Taste .





- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera bei der Ausführung der Option [Schwenken] horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).
- Wenn Sie einen Film aufnehmen, nachdem Sie für [IS Modus] die Option [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] festgelegt haben, ändert sich die Einstellung in [Dauerbetrieb].

ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr bzw. die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Drücken Sie die Taste **ISO**.

1. Ändern Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die ISO-Empfindlichkeit.

- Drücken Sie die Taste **ISO** erneut, um zur nächsten Option zu wechseln.
- Bei Auswahl von **ISO AUTO** (Auto) oder **ISO HI** (High-ISO Automatik) wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme automatisch eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Da bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit erhöht werden muss, wird eine kürzere Verschlusszeit eingestellt, um die Gefahr von verwackelten und unscharfen Aufnahmen zu verringern.
- Bei Auswahl von **ISO AUTO** wird die Priorität auf die Bildqualität gesetzt.
- Bei Auswahl von **ISO HI** erkennt die Kamera ebenfalls Bewegungen und stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit ein. Bei kürzeren Verschlusszeiten* werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei Aufnahme der gleichen Szene im Modus **ISO AUTO**.

* Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der Einstellung **ISO AUTO**.



- Die ISO-Empfindlichkeit kann auf **ISO 3200** eingestellt werden (S. 74).
- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.
- Wenn die Kamera auf **ISO AUTO** oder **ISO HI** eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.



Kinder & Tiere

Ermöglicht die Aufnahme sich bewegendere Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.



Innenaufnahme

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.



Sunset

Dieser Modus eignet sich für Sonnenuntergänge in lebendigen Farben.



Laub

Nimmt Bäume und Blätter, wie z. B. neue Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in naturgetreuen Farben auf.



Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.



Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.



Feuerwerk

Gibt Feuerwerk am Himmel mit optimaler Schärfe und Belichtung wieder.



Aquarium

Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und Farbbalance, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.



ISO 3200

Für Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit von 3200 (doppelt so empfindlich wie ISO 1600). Verhindert verwackelte und unscharfe Aufnahmen. Die Aufnahmepixel sind auf  (1600 × 1200) festgelegt.



- Im Modus  wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , ,  oder  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.
- Bei Auswahl von  kann es zu erheblichem Bildrauschen kommen.

Aufnahmen im manuellen Modus



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

In diesem Modus können Sie Einstellungen für Belichtungskorrektur, Weißabgleich oder My Colors vornehmen.

1 Wählen Sie den manuellen Modus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
2. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



Reihenaufnahme



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte* verwenden, können Sie kontinuierlich mit einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 224).

*Empfohlene Speicherkarte:

Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 178) formatiert wurde.

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich angehalten wird, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme:

Befolgen Sie die Vorgehensweise unter Schritt 1 zum Auswählen von .



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Einstellen des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Sie können den Blitz entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

Blitzeinstellungen

Langzeitsyncr.	Die Blitzauslösung wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines zu dunklen Hintergrunds bei Aufnahmen in der Nacht oder in dunklen Räumen. Die Verwacklungsgefahr nimmt bei Verwendung der Langzeitsynchronisierung zu. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
Rote-Aug.Korr.	Rote Augen im Bild werden automatisch korrigiert, wenn der Blitz ausgelöst wird.
R.Aug.Lampe	Mit dieser Funktion wird der Effekt verringert, der durch die Reflexion von Licht in den Augen entsteht und diese rot erscheinen lässt. Wenn die Einstellung [An] gewählt wurde, leuchtet die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts bei Auslösung des Blitzes orange.



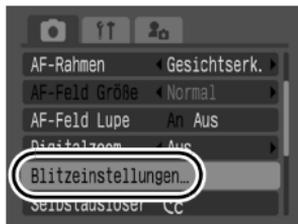
Informationen zur Korrektur roter Augen

- Wenn [Rote-Aug.Korr.] auf [An] gestellt ist, werden nur die korrigierten Bilder auf der Speicherkarte gespeichert.
- Wenn der Bereich um die Augen herum ebenfalls rot ist, z. B. durch roten Lidschatten, erfolgt unter Umständen auch eine Korrektur dieses Bereichs. Setzen Sie in diesem Fall [Rote-Aug.Korr.] auf [Aus].
- Rote Augen werden in manchen Bildern unter Umständen nicht automatisch erkannt oder vollständig korrigiert. Sie können diese Bilder aber in jedem Fall im Wiedergabe-Menü über die Option [Rote-Augen-Korr.] ändern (S. 142).

1

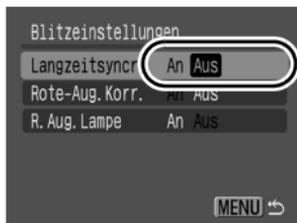
Wählen Sie [Blitzeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste  oder  die Einstellung [Blitzeinstellungen] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die gewünschte Option aus.
2. Passen Sie die Einstellung mit der Taste **←** oder **→** an.
3. Drücken Sie die Taste .



- [Blitzeinstellungen] kann auch aufgerufen werden, wenn Sie die Taste **⚡** und anschließend die Taste **MENU** drücken.

3 Drücken Sie die Taste .

Filmaufnahmen



Verfügbare Aufnahmemodi >> **S. 233**

Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.

Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 225).

Standard

Sie können die Aufnahmepixel selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist*¹.

Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 62).

- Maximale Größe: 4 GB/Film*²

Kleine Datei

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.

- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

Farbton, Farbwechsel

In diesen Modi können Sie festlegen, dass die angegebene Farbe beibehalten wird und alle anderen Farben in Schwarzweiß umgewandelt werden oder dass eine bestimmte Farbe in eine andere Farbe umgewandelt wird (S. 109, 111).

Wie beim Standardmodus können Sie auch die Aufnahmepixel auswählen und aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist*¹.

- Maximale Größe: 4 GB/Film*²

Zeitraffer

Wählen Sie ein Aufnahmeintervall (1 oder 2 Sekunden) aus, um Einzelbilder in diesem Intervall aufzunehmen. Bei der Wiedergabe wird eine zweistündige Aufnahme auf 8 Minuten (1-Sekunden-Intervall) bzw. 4 Minuten (2-Sekunden-Intervall) komprimiert. Sie können Ereignisse aus einer festen Perspektive aufnehmen, um z. B. das allmähliche Knospen einer festen Blume festzuhalten oder veränderliche Elemente in einem kurzen Zeitraum anzuzeigen. Ton lässt sich in diesem Modus nicht aufzeichnen.

- Maximale Aufzeichnungslänge: 2 Stunden

*1 Sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte wie die empfohlene SDC-512MSH verwendet wird.

*2 Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmgröße von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

1 Wählen Sie einen Filmmodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
2. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Filmmodus aus.



- Weitere Informationen zur Verwendung von  und  finden Sie unter *Ändern von Farben* (S. 109).

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [● REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufnahme zu beenden. In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
 - Die maximale Aufnahmedauer oder -kapazität wurde erreicht.
 - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 178). Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
 - Berühren Sie nach Möglichkeit nicht das Mikrofon (S. 42).
 - Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.
 - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufnahme automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass die Geräusche, die von der Kamera bei der automatischen Anpassung der Belichtung erzeugt werden, mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild vorgenommenen Einstellungen für Fokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.



- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein. Im LCD-Monitor wird der Zoomfaktor für den kombinierten digitalen und optischen Zoom angezeigt. Wenn der Zoomfaktor in Blau angezeigt wird, nimmt die Bildqualität ab.
- Der digitale Zoom kann bei Filmaufnahmen nur im Modus  verwendet werden.
- Vor der Aufnahme können Sie die AE-Speicherung und die Belichtungskorrektur einstellen. Dies ist vor allem praktisch beim Skifahren und am Strand, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu groß ist, oder wenn sich im Bildausschnitt helle und dunkle Bereiche befinden und eine Anpassung der Belichtung erwünscht ist.
 - 1 Drücken Sie die Taste . Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), und der Belichtungskorrekturbalken wird im LCD-Monitor angezeigt.
 - 2 Stellen Sie mit der Taste  oder  die Belichtung ein. Drücken Sie die Taste  noch einmal, um die Einstellung wieder aufzuheben. Die Einstellung wird auch verworfen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken oder Einstellungen für Weißabgleich, My Colors oder den Aufnahmemodus ändern.
- Wenn Sie die Funktion  der Taste  zuweisen, können Sie eine Filmaufnahme starten, indem Sie einfach die Taste  drücken, auch wenn das Modus-Wahlrad auf ,  oder **SCN** (S. 163) gestellt ist.
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).

Ändern der Aufnahmepixel/Bildfrequenzen

Sie können die Aufnahmepixel/Bildfrequenz ändern, wenn der Filmmodus auf  (Standard),  (Farbton) oder  (Farbwechsel) eingestellt ist. (Die Bildfrequenz kann in Abhängigkeit der Aufnahmepixel eingestellt werden.)

1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Aufnahmepixel mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Aufnahmepixel und Bildfrequenzen (Filmaufnahme)

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

	Standard	 *1	640 × 480 Aufnahmepixel, 30 Bilder/Sek.
	Farbton	 *2	640 × 480 Aufnahmepixel, 30 Bilder/Sek., LP
	Farbwechsel		320 × 240 Aufnahmepixel, 30 Bilder/Sek.
	Kleine Datei		160 × 120 Aufnahmepixel, 15 Bilder/Sek.
	Zeitraffer		640 × 480 Aufnahmepixel, 15 Bilder/Sek.*3

*1 Standardeinstellung

*2 Wenn die Filmlänge wichtiger ist als die Bildqualität, wählen Sie  aus. In diesem Modus können Sie doppelt so lange aufnehmen wie mit einer Datei gleicher Größe, die in den anderen Modi aufgenommen wurde.

*3 Bildfrequenz bei der Wiedergabe.

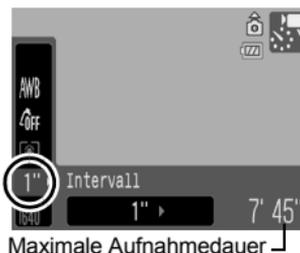


- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 225).
- Siehe *Bilddatengröße (Geschätzt)* (S. 226).

Ändern des Aufnahmeintervalls (Zeitraffer)

1 Wählen Sie ein Aufnahmeintervall.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **1"** aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



- Während der Aufzeichnung blinkt die Anzeige grün.



- Es wird empfohlen, einen vollständig aufgeladenen Akku oder ein Netzteil zu verwenden, da die Aufzeichnung viel Zeit in Anspruch nehmen kann.
- Mit der Stromspareinstellung (S. 174) wird festgelegt, ob sich der LCD-Monitor ausschaltet oder nicht. Der LCD-Monitor schaltet sich wieder ein, wenn eine andere Taste als die Taste ON/OFF oder der Auslöser gedrückt wird.
- Auf dem LCD-Monitor wird im Wiedergabemodus die seit dem Start der Aufzeichnung vergangene Zeit bis zum Ende der Aufzeichnung angezeigt. Die tatsächliche Wiedergabezeit ist jedoch kürzer als die angezeigte Zeit.

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.

1 Wählen Sie die Aufnahmerichtung aus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
2. Wählen Sie oder mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

: Horizontal von links nach rechts

: Horizontal von rechts nach links



2 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.



3 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste ◀ oder ▶ zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

4 Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.

5 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste .



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw.



Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.

Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Die Größe des AF-Rahmens kann mit Hilfe des Zoom-Reglers während oder direkt nach der Aufnahme angepasst werden.

Ändern der Größe des AF-Rahmens und Aufnehmen

Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] oder [Mitte] eingestellt ist, kann die Größe des AF-Rahmens zur Überprüfung des Fokus während der Aufnahme geändert werden. Wenn Sie das Gesicht von Personen aufnehmen möchten, setzen Sie [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.]. Wenn Sie den Fokus während einer Aufnahme im Makromodus überprüfen möchten, setzen Sie [AF-Rahmen] auf [Mitte].

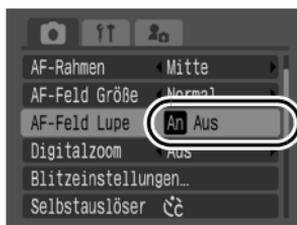
1 Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste \uparrow oder \downarrow den Eintrag [AF-Feld Lupe] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, wird ein Teil der Anzeige entsprechend den folgenden Einstellungen für den AF-Rahmen vergrößert (S. 93).
 - [Gesichtserk.] : Das Gesicht wird als Hauptmotiv erkannt und vergrößert.
 - [Mitte] : Die Mitte des Bilds wird im LCD-Monitor vergrößert.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.



Der AF-Rahmen kann bei folgenden Bedingungen nicht vergrößert werden:

- Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist und das Gesicht nicht erkannt wird bzw. sehr groß im Vergleich zur Gesamtkomposition ist.
- Wenn die Kamera nicht fokussiert.
- Wenn der Digitalzoom verwendet wird.
- Wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet ist.
- Wenn ein Fernsehgerät zur Anzeige verwendet wird.

Überprüfen des Fokus direkt nach der Aufnahme (Fokus Check)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Überprüfung des Fokus, mit dem ein Bild aufgenommen wurde. Darüber hinaus können Sie auf einfache Weise prüfen, ob Personen die Augen auf der Aufnahme eventuell geschlossen haben, da ein Rahmen in der Größe des Gesichts angezeigt wird, wenn für AF-Rahmenmodus die Einstellung [Gesichtserk.] ausgewählt wurde (S. 93).

Es wird empfohlen, im Menü  die Option [Rückblick] vorher auf [Halten] zu setzen.

1 Wählen Sie [Rückschauinfo].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um den Eintrag [Rückschauinfo] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Fokus Check].
2. Drücken Sie die Taste .



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird angezeigt.



Bildausschnitt des orangefarbenen Rahmens

- Die Rahmen werden wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts gezeigten Ausschnitt des Bilds an.
Weiß	Zeigt den Brennpunkt an (AF-Rahmen).

- Der orangefarbene Rahmen kann in unterschiedlichen Vergrößerungen angezeigt und verschoben werden, oder Sie können zu einem anderen Rahmen wechseln (S. 120).

So brechen Sie den Fokus Check ab:

Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Durch Drücken der Taste  während der Bildanzeige wird das Bild gelöscht (S. 19). Wenn das Bild unten rechts vergrößert ist, wird es auch durch Drücken der Taste  nicht gelöscht.
- Sie können den Fokus sogar im Wiedergabemodus überprüfen (S. 120).

Auswahl des AF-Rahmenmodus



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Der AF-Rahmen zeigt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert.

	Gesichtserk.	<p>Die Kamera erkennt ein Gesicht und stellt den Fokus, die Belichtung*¹ und den Weißabgleich*² darauf ein. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst. Wird kein Gesicht erkannt, wird bei der Aufnahme die Einstellung [AiAF] verwendet.</p> <p>*1 Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 102). *2 Nur im Modus (S. 104)</p>
	AiAF	<p>Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen automatisch aus neun AF-Rahmen zur Fokussierung aus.</p>
	Mitte	<p>Der AF-Rahmen wird auf die Bildmitte festgelegt. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn sich das Zielobjekt in der Bildmitte befindet. Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern (S. 95).</p>

1 Wählen Sie [AF-Rahmen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü mit der Taste die Option [AF-Rahmen] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste eine Option für den AF-Rahmen.
2. Drücken Sie die Taste .

- Siehe *Ändern der AF-Rahmengröße* (S. 95).





- [Gesichtserk.] kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:
 - Grün : Fokussiert
 - Gelb : Probleme bei der Fokussierung (Option [Mitte])
 - Kein AF-Rahmen : Probleme bei der Fokussierung (Optionen [Gesichtserk.] oder [AiAF])

Gesichtserkennungsfunktion

- Es werden maximal drei AF-Rahmen an der Position der Gesichter angezeigt, die von der Kamera erkannt wurden. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird und die Kamera fokussiert, können bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt werden.
- Wenn kein weißer, sondern nur graue Rahmen angezeigt werden oder ein Gesicht nicht erkannt wird, nimmt die Kamera die Bilder mit der Funktion [AiAF] statt mit der Funktion [Gesichtserk.] auf.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.
Beispiele:
 - Wenn das Gesicht im Vergleich zu der Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell ist
 - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind

Ändern der AF-Rahmengröße

Wenn [AF-Rahmen] auf [Mitte] eingestellt ist, kann die AF-Rahmengröße an das Motiv angepasst werden. Wählen Sie [Klein] aus, um den Fokussierrahmen an ein kleines Motiv anzupassen oder auf einen bestimmten Ausschnitt des Motivs zu fokussieren.

1

Wählen Sie [AF-Feld Größe].

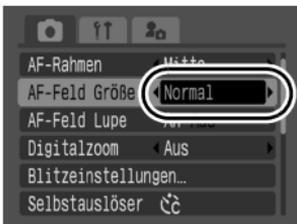
1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [AF-Feld Größe] auszuwählen.



2

Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Normal] oder [Klein] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



Bei Verwendung des Digitalzooms oder des Digital-Telekonverters wird die Einstellung auf [Normal] gesetzt.

Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (Gesichtsauswahl und -verfolgung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Wenn der Fokus auf das Gesicht eines Motivs festgelegt ist, kann der Rahmen so eingestellt werden, dass er dem Motiv in einem bestimmten Bereich folgt.



- Sie müssen zuerst die folgenden Einstellungen konfigurieren, um die Gesichtsauswahl und -verfolgung nutzen zu können.
- Stellen Sie [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] ein (S. 93).
 - Ordnen Sie der Taste  die Funktion  (Gesichtserk.) zu (S. 116).

1 Wählen Sie ein zu fokussierendes Gesicht aus.

1. Drücken Sie die Taste , wenn ein Gesicht erkannt wird.

- Die Kamera wechselt in den Modus für die Gesichtsmarkierung und setzt einen grünen Gesichtsrahmen () um das Hauptmotiv. Der Rahmen folgt dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst wenn sich das Motiv bewegt.

Gesichtsrahmen



2. Wählen Sie eine zu fokussierende Person aus.

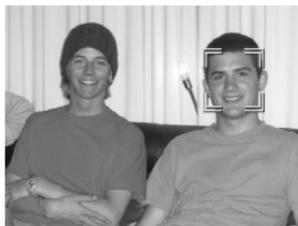
- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, wird der Gesichtsrahmen durch Drücken der Taste  oder  bzw. des Einstellungs-Wahlrads zu einem anderen Gesicht verschoben.
- Der Gesichtsrahmen wird nur angezeigt, wenn ein Gesicht erkannt wurde.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** gedrückt halten, werden Gesichtsrahmen (bis zu 35) für alle erkannten Gesichter (grün: Gesicht des Hauptmotivs, weiß: erkannte Gesichter) angezeigt.
- Durch Drücken der Taste  wird der Modus für die Gesichtsmarkierung beendet.

Gesichtsrahmen



3. Drücken Sie erneut die Taste .

- Der Modus für die Gesichtsmarkierung wird beendet, und der Gesichtsrahmen () des Hauptmotivs wird nun weiß angezeigt. (Der Rahmen folgt dem Motiv weiterhin innerhalb eines bestimmten Bereichs.)



2 Nehmen Sie das Bild auf.

1. Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Der Gesichtsrahmen () des Hauptmotivs wechselt zu .

2. Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.



In den folgenden Fällen wird der Modus für die Gesichtsauswahl beendet.

- Beim erneuten Einschalten der Kamera
- Beim Verwenden des Digitalzooms
- Wenn die Taste **MENU** zur Anzeige des Menüs gedrückt wird
- Wenn ein ausgewähltes Gesicht mehrere Sekunden lang nicht verfolgt werden kann
- Wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet ist

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe

Aufnahmen mit dem Schärfe Speicher

Dies ist in allen Aufnahmemodi möglich.

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt, und richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt aus.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

Aufnahmen mit der AF-Speicherung

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**
- 3 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste /▲.**
 - Das Symbol  wird angezeigt.
- 4 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

Deaktivieren der AF-Speicherung:

Drücken Sie die Taste /▲.



- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie [AF-Rahmen] auf [Mitte] stellen (S. 93), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert und die Aufnahme dadurch erleichtert wird.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.
- AF-Rahmen werden im Filmmodus nicht angezeigt.
- Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden, wenn Sie ein Motiv durch eine Glasscheibe aufnehmen.

Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.

- Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- Drücken Sie die Taste , und wählen Sie  (Blitz aus) aus.**
- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**
- Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste .**
 - Das Symbol  wird angezeigt.
- Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Deaktivieren der AE-Speicherung:

Drücken Sie die Taste .



- Im Filmmodus kann die AE-Speicherung eingestellt/aufgehoben werden (S. 85).
- Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden.

Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Um eine korrekte Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

- Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- Drücken Sie die Taste , und wählen Sie (Blitz ein).**
- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**
- Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste .**
 - Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und das Symbol wird angezeigt.
- Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

So deaktivieren Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung:
Drücken Sie die Taste .

Einstellen der Belichtungskorrektur



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu hell wird, wenn es bei Nacht oder vor einem dunklen Hintergrund aufgenommen wird.

1 Konfigurieren Sie die Einstellung.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus, und passen Sie mit der Taste  oder  die Belichtungskorrektur an.
3. Drücken Sie die Taste .



So setzen Sie die Belichtungskorrektur zurück:

Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].



Im Filmmodus kann die Belichtungskorrektur eingerichtet/aufgehoben werden (S. 85).

Wechseln zwischen den Messverfahren



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

	<p>Mehrfeld</p>	<p>Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.</p>
	<p>Mittenbetont integral</p>	<p>Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.</p>
	<p>Spot</p>	<p>Passt die Belichtung an das Motiv in der Mitte des Rahmens an (misst den Bereich innerhalb des Spottmessfelds in der Mitte des LCD-Monitors). Verwenden Sie diesen Modus bei großen Helligkeitsunterschieden zwischen dem Motiv und der Umgebung.</p>

1 Ändern Sie das Messverfahren.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Das Messverfahren ist im Langzeitbelichtungsmodus stets auf Mehrfeld eingestellt.

Einstellen der Verschlusszeit (Modus Langzeitbel.)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Sie können eine lange Verschlusszeit wählen, damit dunkle Objekte heller erscheinen.

1 Wählen Sie den Modus Langzeitbel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag .
3. Drücken Sie die Taste .



2 Ändern Sie die Verschlusszeit.

1. Wählen Sie mit der Taste oder eine Verschlusszeit aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Je höher der Wert, desto heller das aufgenommene Bild.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** zu diesem Zeitpunkt drücken, kehren Sie zum Bildschirm für die Einstellung der Belichtungskorrektur zurück.



- Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds kann sich von der des aufgenommenen Bilds unterscheiden.
- Bei CCD-Sensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bilds bei langen Verschlusszeiten konstruktionsbedingt zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Diese Nachbearbeitung benötigt eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.



- Überprüfen Sie im LCD-Monitor, ob das Bild mit der gewünschten Helligkeit aufgenommen wurde.
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr bei langen Verschlusszeiten zunimmt. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.
- Die Verwendung des Blitzes kann zu einem überbelichteten Bild führen. Stellen Sie den Blitz in diesem Fall auf  ein.

Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Mit der WeißabgleichEinstellung **AWB** (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung **AWB** keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

	automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff

1

Wählen Sie eine Einstellung für den Weißabgleich aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **AWB** aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .





Es können keine Änderungen an der WeißabgleichEinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors  oder  ausgewählt ist.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Verwenden Sie in folgenden Situationen die Einstellung  (Manuell), da der Weißabgleich in der Einstellung  (automatisch) dann nur schwer erfasst werden kann:

- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampflampe)
- Nahaufnahmen (Makro)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus.



2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste .

- Vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor vollständig vom weißen Bild ausgefüllt ist. Beachten Sie, dass der mittlere Rahmen nicht angezeigt wird, wenn der Digitalzoom verwendet wird oder  angezeigt wird.
- Ein benutzerdefinierter Weißabgleich kann auch über den Sucher erfolgen.



3 Drücken Sie die Taste .



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf  und die Belichtungskorrektur auf $[\pm 0]$ einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
 - ISO-Empfindl.
 - Blitz:
Es ist empfehlenswert, den Blitz auf  oder  zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.
- Die Weißabgleichdaten bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

Aufnahmen in einem My Colors-Modus



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

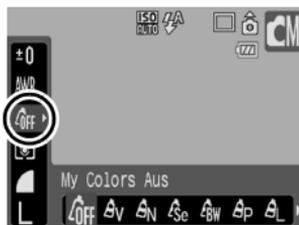
	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz /Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
	Diafilm	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Rot, Kräftiges Grün oder Kräftiges Blau. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
	Hellerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
	Dunklerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
	Kräftiges Blau	Blaue Farbtöne werden verstärkt. Blaue Motive (z. B. Himmel oder Meer) erscheinen dadurch kräftiger.
	Kräftiges Grün	Grüne Farbtöne werden verstärkt. Grüne Motive (z. B. Berge, Triebe, Blumen und Rasenflächen) erscheinen dadurch kräftiger.
	Kräftiges Rot	Rote Farbtöne werden verstärkt. Rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) erscheinen dadurch kräftiger.
	Custom Farbe	Verwenden Sie diese Option, um Einstellungen für Kontrast, Schärfe oder Sättigung oder die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* festzulegen. Mit ihr können Feinabstimmungen vorgenommen werden, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

* Wenn in einem Bild Farben enthalten sind, die Hauttönen ähneln, werden diese Farben auch geändert. Abhängig vom Hautton werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

☐ OFF / **AV** / **AN** / **Se** / **BW** / **AP** / **AL** / **AD** / **AB** / **AG** / **AR**

1 Wählen Sie eine My Colors-Einstellung aus.

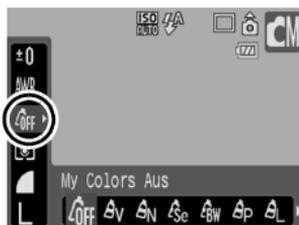
1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



(Einstellen des Modus Custom Farbe)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  und mit der Taste  oder  die Option  aus.



2 Passen Sie die Einstellung an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Kontrast], [Schärfe], [Farbsättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus.
3. Passen Sie die Einstellung mit der Taste  oder  an.
 - Die Ergebnisse der Anpassung werden im LCD-Monitor angezeigt.
 - Wenn Sie die Taste **DISP.** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.



Auswählen eines Anpassen Elements

3 Drücken Sie die Taste .

- Kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück, und nehmen Sie das Bild auf.

Ändern der Farben und Starten der Aufnahme



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Sie können die Farben während Foto- und Filmaufnahmen auf einfache Weise anpassen und so verschiedene Effekte erzeugen. Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Motive sollten daher Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden. Wenn die Funktion [Original spei.] (S. 113) bei Fotoaufnahmen auf [An] gestellt ist, wird sowohl das veränderte als auch das ursprüngliche, unveränderte Bild gespeichert.

	Farbton	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in Schwarzweiß wiederzugeben.
	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.



Je nach aufzunehmender Szene erhöht sich eventuell die ISO-Empfindlichkeit, was zu einem vermehrten Bildrauschen führen kann.

Aufnahmen im Modus Farbton

1 Wählen Sie den Modus Farbton aus.

Fotoaufnahmen:

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



Film:

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

**2 Drücken Sie die Taste .**

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

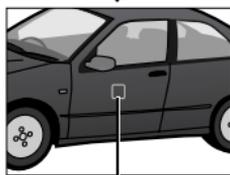
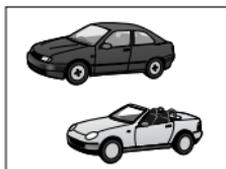
**3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste .**

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste  oder  oder dem Einstellungs-Wahlrad können die beizubehaltenden Farben angegeben werden.
 - 5: Es wird die beizubehaltende Farbe eingestellt.
 - +5: Es werden auch der beizubehaltenden Farbe sehr ähnliche Farben übernommen.

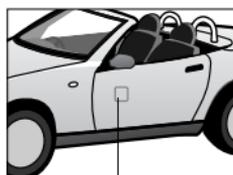
4 Drücken Sie , um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.

- Der Standardfarbton ist Grün.
- Wenn der Blitz verwendet wird, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der festgelegte Farbton wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

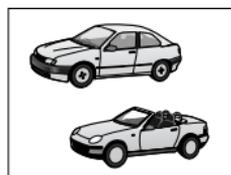
Aufnahmen im Modus Farbwechsel



Originalfarbe
(vor dem Wechsel)



Gewünschte Farbe
(nach dem Wechsel)



1

Wählen Sie den Modus Farbwechsel aus.

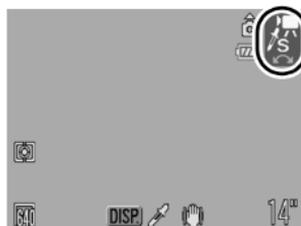
Fotoaufnahmen:

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.
2. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



Film:

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.
2. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



2 Drücken Sie die Taste .

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste .

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste  oder  oder dem Einstellungs-Wahlrad können die zu ändernden Farben angegeben werden.
 - 5: Es wird die zu wechselnde Farbe eingestellt.
 - +5: Auch der zu wechselnden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

4 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste .

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

5 Drücken Sie , um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.



- Die Standardeinstellung für den Modus Farbwechsel ist ein Wechsel von Grün zu Weiß.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die im Modus Farbwechsel festgelegten Farben werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Speichern der ursprünglichen Bilder

Beim Aufnehmen von Fotos in den Modi Farbton oder Farbwechsel können Sie nicht nur die Bilder mit geänderten Farben speichern, sondern auch festlegen, dass die ursprünglichen Bilder (vor dem Farbwechsel) gespeichert werden.

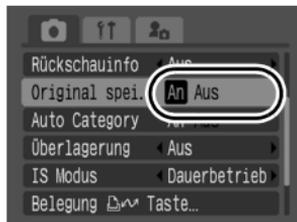
1 Wählen Sie [Original spei.].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste \uparrow oder \downarrow , um [Original spei.] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .



Wenn [Original spei.] auf [An] gesetzt ist

- Während der Aufnahme im Modus Farbton oder Farbwechsel wird nur das geänderte Bild im LCD-Monitor angezeigt.
- Nach der Aufnahme im Modus Farbton oder Farbwechsel kann das geänderte Bild im LCD-Monitor geprüft werden. Wenn das geänderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Die Bilder werden der Reihe nach nummeriert. Die Originalbilder erhalten eine niedrigere Nummer, und die veränderten Farbton- oder Farbwechselbilder erhalten die nächsthöhere Nummer.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der Aufnahmenanzahl, die zur Verfügung steht, wenn die Funktion auf [Aus] gesetzt ist.

Einstellen der Überlagerung



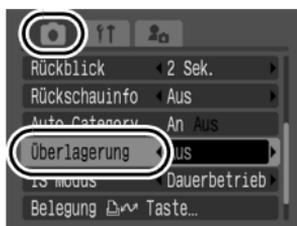
Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Sie können beim Aufnehmen die horizontalen und vertikalen Linien des Gitternetzes, 3:2 Linien für die Kennzeichnung des Druckbereichs oder beides auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, um die Position Ihres Motivs zu überprüfen.

Aus	–
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs.
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs bei L-Format oder Postkartengröße bei einem Größenverhältnis von 3:2*. Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt. * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezichnet.
Beide	Zeigt das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig an.

1 Wählen Sie [Überlagerung] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste \uparrow oder \downarrow , um [Überlagerung] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die gewünschte Option aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- Für den Modus  oder  kann nur das Gitternetz konfiguriert werden.
- Das Gitternetz und die 3:2 Linien werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet.

Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 233

Wenn Sie die Funktion [Auto Category] auf [An] setzen, werden die Bilder bei der Aufnahme automatisch in vordefinierte Kategorien einsortiert.

	Menschen	Für im Modus , oder aufgenommene Bilder oder Bilder, bei denen Gesichter erkannt wurden, wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist.
	Szenerie	Für im Modus oder aufgenommene Bilder.
	Ereignis	Für im Modus , , , oder aufgenommene Bilder.

1 Wählen Sie [Auto Category] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um [Auto Category] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .



Filme werden nicht automatisch in Kategorien unterteilt. Sie können sie jedoch mit der Funktion My Category kategorisieren (S. 124).

Zuordnen von Funktionen zur Taste



Verfügbare Aufnahmemodi >> **S. 233**

Sie können der Taste  Funktionen zuweisen, die Sie oft verwenden.

Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
 Nicht verfügbar	–	 Rote-Augen-Korr.	S. 80
 Gesichtsauswahl und -verfolgung	S. 96	 Digital-Telekonverter	S. 65
 Belichtungskorrektur	S. 101	 Überlagerung.	S. 114
 Weißabgleich	S. 104	 Filme	S. 82
 Custom Weißabgleich	S. 105	 Display aus	S. 117
		 Soundeffekt Wiedergabe*	S. 117

* Setzt den gespeicherten Ton auf  (siehe Abschnitt [Auslöse-Ger.] im Menü [Meine Kamera]).

1 Wählen Sie [Belegung Taste] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [Belegung Taste] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  die zuzuweisende Funktion aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .



- Wenn im unteren rechten Bereich des Symbols  angezeigt wird, können Sie die Funktion zuweisen. Sie können sie jedoch unter Umständen in einigen Aufnahmemodi oder -einstellungen nicht verwenden, auch wenn Sie die Taste  drücken.

So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf:

Wählen Sie  in Schritt 2 aus.

Verwenden der Taste

1 Drücken Sie die Taste .

- Bei jedem Drücken der Taste  in den Modi ,  und  wird zwischen den Einstellungen der gespeicherten Funktionen gewechselt.
- Für ,  und  wird der entsprechende Einstellungsbildschirm angezeigt.
- Bei jedem Drücken der Taste  im Modus  werden die Weißabgleichdaten gespeichert. Hierbei wird kein Rahmen angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass das weiße Papier oder der weiße Stoff in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste . Nachdem diese Funktion einmal verwendet wurde, wechselt die WeißabgleichEinstellung zu .
- Bei  beginnt die Filmaufnahme beim Drücken der Taste  mit den im Modus  (Standard) ausgewählten Einstellungen für Aufnahmepixel und Bildfrequenz, selbst wenn das Modus-Wahlrad auf ,  oder **SCN** gestellt ist.
- Wenn Sie bei  erneut die Taste  drücken, wird der LCD-Monitor ausgeschaltet. Der LCD-Monitor wird wieder eingeschaltet, sobald erneut eine Taste gedrückt wird.
- Bei  eignet sich diese Funktion dafür, die Aufmerksamkeit des Motivs unmittelbar vor der Aufnahme auf die Kamera zu lenken, da beim Drücken der Taste  ein Ton abgespielt wird.

Wiedergabe/Löschen

Im Wiedergabemodus können Sie Bilder mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das vorherige Bild ausgewählt, durch Drehen mit dem Uhrzeigersinn das nächste. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen von Fotos* (S. 18).

🔍 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen



1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

- Es wird ein vergrößerter Bildbereich angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

2 Mit den Tasten ↑, ↓, ← und → können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie das Einstellungs-Wahlrad verwenden, während Sie sich im Modus für die vergrößerte Anzeige befinden, zeigt die Kamera das vorherige oder das nächste Bild mit dem gleichen Vergrößerungsgrad an.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 📺. (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)

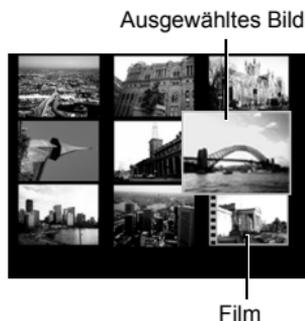


Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

☒ Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) ▶

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ☒.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Sie können die Bildauswahl mit den Tasten **▲**, **▼**, **◀** und **▶** bzw. mit dem Einstellungs-Wahlrad ändern.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung **Q**.

Zwischen Neunergruppen wechseln

Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung **☒** drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden, wird der Sprungbalken angezeigt. Damit können Sie zu einer anderen Neunergruppe springen.

- Verwenden Sie die Taste **◀** oder **▶**, um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und springen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** zur ersten oder letzten Gruppe.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung **Q**.

Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check-Anzeige)



Mit der Fokus Check-Anzeigefunktion können Sie prüfen, mit welchem Fokus die Bilder aufgenommen wurden. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Anzeigegröße zu ändern und zwischen den Bildern zu wechseln, sodass Sie die Gesichtsausdrücke leicht überprüfen und feststellen können, ob jemand die Augen geschlossen hat.

Anzeigen des Fokus Check

1

Drücken Sie die Taste  mehrmals, bis der Fokus Check angezeigt wird.



- Auf dem Bild werden Rahmen wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts dargestellten Bildbereich an.
Weiß	Der Rahmen wird an einer Position angezeigt, an der das Bild scharfgestellt ist.
Grau	Zeigt Rahmen an den Positionen an, an denen während der Wiedergabe Gesichter erkannt wurden.

- Die orangefarbenen Rahmen ermöglichen es Ihnen, die Anzeigegröße zu ändern, die Anzeigeposition zu verschieben und zwischen den Anzeigerahmen zu wechseln.

Ändern der Anzeigegröße und Wechseln zwischen Rahmenen

2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Die Anzeige unten rechts wird groß eingeblendet, und die Anzeigegröße und -position können geändert werden.



3 Ändern Sie die Einstellung.

- Sie können die Anzeigegröße durch Drücken des Zoom-Reglers ändern.
- Sie können die Anzeigeposition durch Drücken der Taste , ,  oder  ändern.
- Wenn Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der orangefarbene Rahmen in die Ausgangsposition zurückgesetzt.



So brechen Sie das Ändern der Anzeigeposition ab:
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Wechseln der Rahmenen

2 Drücken Sie die Taste .

- Wenn mehrere fokussierte Rahmen angezeigt bzw. mehrere Gesichter erkannt werden, wird die Position des orangefarbenen Rahmens jedes Mal geändert, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt wird. Nach Änderung der Anzeigegröße passt sich der orangefarbene Rahmen jeweils der Größe des Gesichts an, wenn Sie die Position des Rahmens ändern.



Springen zu Bildern



Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die folgenden Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Spring Aufn. Dat.	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spring zu My Category	Springt zum ersten Bild jedes Ordners, der mithilfe der Funktionen Auto Category (S. 115) oder My Category (S. 124) sortiert wurde.
	Gehe zu Ordner	Zeigt das erste Bild in jedem Ordner an.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Spring 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

2 Wählen Sie mit der Taste oder einen Wert für den Suchschlüssel.

- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.
- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISP.** ein-/ausblenden.



Bildinformation

3 Zeigen Sie die Bilder an.

   ausgewählt

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe aus.

- Sie können das Zielbild über das Einstellungs-Wahrad überprüfen.
- Wenn Sie  auswählen und ein Bild noch keiner Kategorie zugewiesen wurde, kann als Suchschlüssel nur  (Ohne) ausgewählt werden.



Suchschlüssel wählen

2. Drücken Sie die Taste .

- Die Kamera wechselt zum definierten Wiedergabemodus und zeigt einen blauen Rahmen an. Sie können die Wiedergabe auf die Bilder beschränken, die dem Suchschlüssel entsprechen.
- Drücken Sie die Taste , um den definierten Wiedergabemodus zu beenden.

   ausgewählt

1. Drücken Sie die Taste  oder .

- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung gelöscht.
- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um zum definierten Wiedergabemodus zu wechseln, wenn  ausgewählt wird.



Der definierte Suchmodus wird unter den folgenden Bedingungen beendet:

- Beim Ändern von Kategorien (bei Verwendung von My Category zur Auswahl von Bildern)
- Beim Auswählen eines Bilderbereichs
- Beim Anzeigen von Bildern, die nicht der definierten Wiedergabe entsprechen
- Beim Speichern von Bildern, denen Effekte hinzugefügt wurden oder die bearbeitet wurden
- Beim Löschen von Bildern mit der Option [Löschen] im Menü 

Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)



Sie haben die Möglichkeit, Bilder in zuvor festgelegte Kategorien einzuordnen. Wenn die Bilder nach Kategorien sortiert sind, können Sie folgende Aktionen durchführen.

- Suchen nach Bildern (S. 122)
- Diaschau (S. 136)
- Schützen (S. 154)
- Löschen (S. 158)
- Konfigurieren von Druckeinstellungen (S. 165)

	Menschen		My Category 1 – 3
	Szenerie		Zu bearb.
	Ereignis		

Auswahlmethoden für die Kategorie

Wählen	Hiermit können Sie Bilder einzeln anzeigen und auswählen.
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild festlegen und alle Bilder innerhalb dieses Bereichs auswählen.

1 Wählen Sie [My Category].

1. Drücken Sie die Taste
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste oder eine Auswahlmethode.
2. Drücken Sie die Taste .



[Wählen]**3 Ordnen Sie die Bilder nach Kategorien.**

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Bilder, die Sie einer Kategorie zuordnen möchten.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Kategorie.
3. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.

**[Bereich wählen]****3 Wählen Sie das erste Bild aus.**

- Das erste oder letzte Bild kann mit dem Einstellungs-Wahlrad ausgewählt werden.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das erste Bild, das Sie einer Kategorie zuordnen möchten.
3. Drücken Sie die Taste .



4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Markieren Sie mit der Taste ➔ das letzte Bild.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ➔ das letzte Bild, das Sie einer Kategorie zuordnen möchten.
4. Drücken Sie die Taste .
 - Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
 - Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



5 Wählen Sie eine Kategorie.

1. Drücken Sie die Taste ▼.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ➔ eine Kategorie.



6 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Drücken Sie die Taste ▼, und wählen Sie die Option [Auswählen].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
 - Wählen Sie die Option [Auswahl zurück], wird die Einordnung des gewählten Bereichs in eine Kategorie abgebrochen.



Ausschneiden eines Bildbereichs



Sie können einen Teil eines aufgenommenen Bilds ausschneiden und diesen als neue Bilddatei speichern.

1 Wählen Sie die Option [Ausschnitt].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild, das zugeschnitten werden soll.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Der Ausschnittrahmen (der Bereich des Bilds, der zugeschnitten werden kann) wird in Grün dargestellt.

Ausschnittrahmen

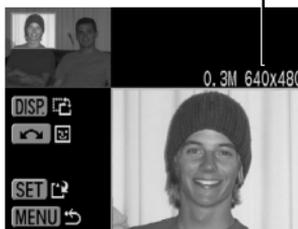


Bild nach dem Zuschneiden

3 Passen Sie den Ausschnittsrahmen an.

- Sie können die Größe des Ausschnittsrahmens mit dem Zoom-Regler ändern. Die Anzahl der Aufnahmepixel des gespeicherten Bilds wird je nach Größe des ausgeschnittenen Bilds von der ursprünglichen Anzahl abweichen.
- Sie können die Position des Ausschnittsrahmens mit der Taste **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** ändern.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie die vertikale/horizontale Ausrichtung des Ausschnittsrahmens verändern.
- Wird ein Gesicht erkannt, erscheint ein grauer Rahmen um das Gesicht, der links oben im Bildschirm eingeblendet wird. Das Zuschneiden kann um diesen grauen Rahmen erfolgen. Wenn mehrere Rahmen angezeigt werden, können Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad zwischen den einzelnen Rahmen wechseln.

Aufnahmepixel nach dem Zuschneiden



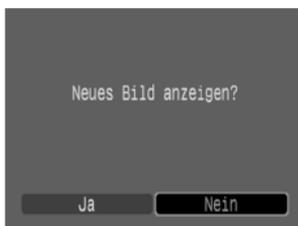
4 Speichern Sie das Bild.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC. SET**.
 2. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** die Option [OK] aus.
 3. Drücken Sie die Taste **FUNC. SET**.
- Das zugeschnittene Bild wird in einer neuen Datei gespeichert.
 - Wenn Sie ein weiteres Bild zuschneiden möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.



5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
 2. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** die Option [Ja].
 3. Drücken Sie die Taste **FUNC. SET**.
- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.





- Filme, **S**- oder **XS**-Bilder sowie in **W** aufgenommene Bilder können nicht zugeschnitten werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht zugeschnitten werden.
- Das Größenverhältnis für Bilder, die zugeschnitten werden können, ist auf 4:3 festgelegt (oder 3:4, wenn das Bild vertikal ausgerichtet ist).
- Ein zugeschnittenes Bild hat weniger Aufnahmepixel als das ursprüngliche Bild.

Anzeigen von Filmaufnahmen



1 Zeigen Sie einen Film an.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Film.
2. Drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



2 Spielen Sie den Film ab.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Drücken Sie die Taste erneut, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung aufzurufen.

- Mit der Taste **DISP.** können Sie den Fortschrittsbalken ein-/ausblenden, während der Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Filmsteuerung



- Fortschrittsbalken der Wiedergabe
- Uhrzeit, zu der der Film aufgenommen wurde
- Lautstärke (Passen Sie sie mit der Taste **↑** oder **↓** an.)

Bedienen der Filmsteuerung

Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Steuerelement aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	beenden	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken	Ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist. Im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> finden Sie weitere Informationen.
	Wiedergabe	Startet die Wiedergabe.
	Zeitlupe	Mit der Taste ← können Sie die Wiedergabe verlangsamen, und mit der Taste → können Sie sie beschleunigen.
	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild	Schneller Rücklauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird.
	Nächstes Bild	Schneller Vorlauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird.
	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden	Wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung.



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 186).
- Bei der Wiedergabe in Zeitlupe oder bei Auswahl von  erfolgt kein Ton.

Bearbeiten von Filmaufnahmen



Sie können Teile aufgezeichneter Filme löschen.



Filmaufnahmen, die vor dem Schneiden eine Länge von 1 Sekunde oder mehr haben, können in 1-Sekunden-Schritten bearbeitet werden. Geschützte Filme bzw. Filme mit einer Dauer unter 1 Sekunde (15 Sek.*¹ oder 30 Sek.*² bei Auswahl von ) können nicht geschnitten werden.

*1 [Intervall]: 1 Sekunde *2 [Intervall]: 2 Sekunden

1 Wählen Sie die Option [Schneiden].

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .

- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.



2 Bearbeiten Sie die Filmaufnahme.

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option  (Schnittanfang) oder  (Schnittende).
2. Legen Sie mithilfe der Taste \leftarrow oder \rightarrow den Schnittpunkt fest (\downarrow).

- Während Sie den Schnittpunkt mithilfe der Taste \leftarrow oder \rightarrow bewegen, wird jede Sekunde (oder im Fall von  alle 15*¹ bzw. 30 Sekunden*²)  eingeblendet, sodass Sie den Film am angegebenen Punkt schneiden können.

*1 Bei einem Aufnahmeintervall von 1 Sek.

*2 Bei einem Aufnahmeintervall von 2 Sek.

- Selbst wenn Sie den Schnittpunkt an eine andere Position als  setzen, wird durch Auswahl von  der vordere Teil des Films vom Punkt  an vor dem von Ihnen bestimmten Schnittpunkt gelöscht. Wählen Sie , wird der hintere Teil des Films ab dem Punkt  nach dem von Ihnen bestimmten Schnittpunkt gelöscht. Der geschnittene Film wird dann gespeichert.
- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme  (Wiedergabe), und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wiederholen Sie Schritt 2, um die Bearbeitung fortzusetzen.
- Wählen Sie , wenn Sie die Bearbeitung beenden und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

Steuerung für die Filmbearbeitung



Leiste für die Filmbearbeitung

3 Wählen Sie die Option [Speichern].

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .

4 Speichern Sie die Datei.

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben].
2. Drücken Sie die Taste .



- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert. Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie währenddessen die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur die Option [Überschreiben] gewählt werden.



Je nach Dateigröße kann das Speichern eines bearbeiteten Films einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Akkuleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen einen vollständig aufgeladenen Akku oder das separat erhältliche Netzteil ACK-DC30 (S. 215).

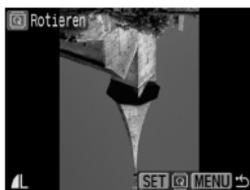
Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige



Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

1 Wählen Sie die Option [Rotieren].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Drehen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein zu drehendes Bild.
2. Drücken Sie die Taste .

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung der gedrehten Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.



Die Ausrichtung eines Bilds wird gespeichert; daher wird das Bild bei der nächsten Wiedergabe in der gedrehten Ansicht angezeigt.

Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können wählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen den Bildern angezeigt werden soll.

	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste ← , um das vorherige Bild von links einzublenden, und die Taste → , um das nächste Bild von rechts einzublenden.

1 Wählen Sie [Übergang] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Übergangseffekt aus.
2. Drücken Sie die Taste .



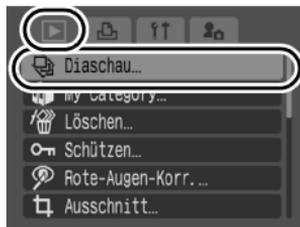
Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Automatische Wiedergabe von Bildern auf der Speicherkarte.
Die Bildeinstellungen für die Diaschau basieren auf dem DPOF (Digital Print Order Format)-Standard (S. 165).

	Alle Bilder	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte der Reihe nach wieder.
	Datum	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	My Category	Gibt die Bilder in der ausgewählten Kategorie der Reihe nach wieder.
	Ordner	Gibt Bilder aus einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	Filme	Gibt nur Filmaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Foto	Gibt nur Fotoaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Custom 1 - 3	Gibt die Bilder, die für eine Diaschau (Custom 1, Custom 2 oder Custom 3) ausgewählt wurden, der Reihe nach wieder (S. 140).

1 Wählen Sie die Option [Diaschau].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.

1. Drücken Sie die Taste **↑**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Diaschautyp.



- , ,  : Wählen Sie mit der Taste **FUNC./SET** ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner für die Wiedergabe (S. 139).
-  –  : Wählen Sie mit der Taste **FUNC./SET** die Bilder, die Sie wiedergeben möchten (S. 140).
- Soll bei der Bildwiedergabe ein Übergangseffekt hinzugefügt werden, wählen Sie mit der Taste **↑** die Option [Effekt] und danach mit der Taste **←** oder **→** die Effektart (S. 138).

3 Starten Sie die Diaschau.

1. Drücken Sie die Taste **↓**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Start].
3. Drücken Sie die Taste .



- Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:
 - Anhalten/Fortsetzen: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste **←** oder **→** (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller durch die Bilder zu blättern).

So halten Sie die Diaschau an:

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Übergangseffekte

Sie können einen Übergangseffekt für den Wechsel zwischen zwei Bildern festlegen.

	Kein Übergangseffekt.
	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das neue Bild wird zunächst in einer Kreuzform angezeigt und dann schrittweise bis zum Vollbild weiter eingeblendet.
	Bereiche des neuen Bilds werden horizontal eingeblendet, dann wird das Bild schrittweise bis zum Vollbild erweitert.



In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau mit dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und dabei die Taste  drücken. Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während die letzte Bildaufnahme angezeigt wird, startet die Diaschau mit dem ersten Bild mit dem gleichen Datum.

Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner zur Wiedergabe aus (📅, 📁, 📂).

1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.

1. Wählen Sie mit der Taste
 ⬅ oder ➡ die Option 📅,
 📁 oder 📂.
 2. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste
 ⬆ oder ⬇ ein Datum,
 eine Kategorie oder einen
 Ordner für die Wiedergabe.
 2. Drücken Sie die Taste .



- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- So heben Sie die Auswahl auf: Drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Für das Datum, die Kategorie oder den Ordner können mehrere Optionen gewählt werden.
- Die Bilder werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.
- Mit den Tasten ⬅ oder ➡ können Sie die Bilder für jedes Datum, jede Kategorie und jeden Ordner überprüfen.
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung bestätigt.

Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (1-3)

Wählen Sie nur die Bilder, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom1, 2 oder 3). Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **1**, **2** oder **3**.

- Zunächst wird nur das Symbol **1** angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie **1** gewählt haben, ändert sich das Symbol in **1✓**, und **2** wird angezeigt. **2** und **3** ändern sich bei Auswahl entsprechend.



2 Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die wiederzugebenden Bilder.

2. Verwenden Sie die Taste , um die Bilder zu wählen bzw. die Auswahl aufzuheben.

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung bestätigt.

Das Häkchen zeigt die Auswahl an

Die Zahl gibt die Auswahlreihenfolge an





Alle Bilder wählen

- 1 Wählen Sie nach Auswahl von **+1**–**+3** in Schritt 1 mit der Taste **↑** die Option [Mark All], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- 2 Wählen Sie mit der Taste **↑** die Option [Mark all], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- 3 Wählen Sie mit der Taste **→** die Option [OK], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Wenn Sie die Auswahl aller Bilder aufheben möchten, wählen Sie [Zurücks.].

Einstellen der Anzeigedauer und der Wiederholungsoption

• Abspieldauer

Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie zwischen 3 – 10 Sekunden, 15 Sekunden und 30 Sekunden aus. Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.

• Wiederholen

Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder anhält oder weiterläuft, bis sie beendet wird.

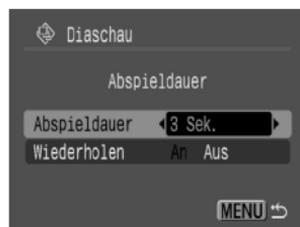
1 Wählen Sie die Option [Einstel.].

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Einstel.] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



2 Konfigurieren Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Abspieldauer] oder [Wiederholen].
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Einstellung aus.
3. Drücken Sie die Taste .



Funktion zur Rote-Augen-Korrektur

Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können Sie rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigieren.



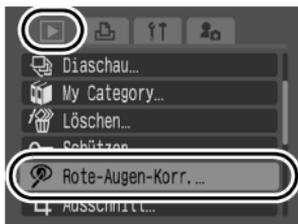
Es kann jedoch sein, dass rote Augen in manchen Bildern nicht automatisch erkannt werden oder das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. Es wird empfohlen, korrigierte Bilder mit der Funktion [Neuer Ordner] zu speichern.

Beispiele:

- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, groß, dunkel oder hell erscheinen
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind

1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Bild, das Sie korrigieren möchten.
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird automatisch ein Rahmen an der Position angezeigt, an der ein rotes Auge erkannt wird.
- Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET** (S. 145).
- Um den Rahmen für die Korrektur auszublenden, wählen Sie [Feld entfernen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 146).



3 Nehmen Sie die Bildkorrektur vor.

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow die Option [Start].
2. Drücken Sie die Taste .



4 Speichern Sie das Bild.

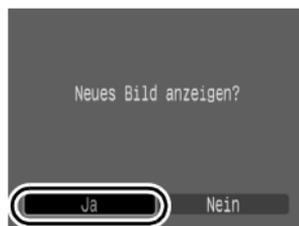
1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben].
2. Drücken Sie die Taste .



- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild bleibt erhalten. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
- [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
- Wenn Sie [Neuer Ordner] gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Wenn Sie ein weiteres Bild korrigieren möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.

5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die Option [Ja].
3. Drücken Sie die Taste .



- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.



- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Sie können die Rote-Augen-Korrektur zwar beliebig oft für ein Bild vornehmen, die Bildqualität nimmt jedoch mit jeder Anwendung weiter ab.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Funktion Rote-Augen-Korr. bereits angewandt wurde, zur erneuten Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

Hinzufügen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Rahmen zufügen].

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow die Option [Rahmen zufügen].
2. Drücken Sie die Taste .



- Es wird ein grüner Rahmen angezeigt.

2 Passen Sie die Position des Korrekturrahmens an.

1. Sie können den Rahmen mit den Tasten \uparrow , \downarrow , \leftarrow und \rightarrow verschieben.
- Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.



3 Fügen Sie zusätzliche Korrekturrahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste .
- Ein Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich in Weiß.
 - Wenn Sie zusätzliche Rahmen hinzufügen möchten, passen Sie die Position an, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Es können bis zu 35 zusätzliche Rahmen hinzugefügt werden.
 - Um das Hinzufügen von Korrekturrahmen zu beenden, drücken Sie die Taste **MENU**.



Um die Rote-Augen-Korrektur korrekt durchzuführen, sollten Sie Folgendes beachten (siehe Abbildung in Schritt 2):

- Passen Sie die Größe des Korrekturrahmens so an, dass er nur den zu korrigierenden Bereich mit den roten Augen umfasst.
- Wenn mehrere Motive mit roten Augen vorhanden sind, sollten Sie einen Korrekturrahmen pro Motiv hinzufügen.

Entfernen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Feld entfernen].

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow die Option [Feld entfernen].
2. Drücken Sie die Taste .



2 Markieren Sie den zu entfernenden Rahmen.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow den Rahmen, den Sie entfernen möchten.

- Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.



3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste .

- Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
- Um mit dem Löschen von Rahmen fortzufahren, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.
- Wenn Sie den Löschvorgang abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU**.

Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors



Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Fotos) Effekte hinzufügen. Folgende My Colors-Effekte sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf [S. 107](#).

Kräftig	Hellerer Hautton
Neutral	Dunklerer Hautton
Sepia	Kräftiges Blau
Schwarz /Weiß	Kräftiges Grün
Diafilm	Kräftiges Rot

1 Wählen Sie [My Colors].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild.
2. Drücken Sie die Taste .



3 Wählen Sie einen My Colors-Typ.

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten My Colors-Typ.
 - Im angezeigten Bild wird der My Colors-Effekt wirksam.
 - Sie können den Zoom-Regler in Richtung 🔍 schieben, um das Bild zu vergrößern. In der Vergrößerungsanzeige können Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste .



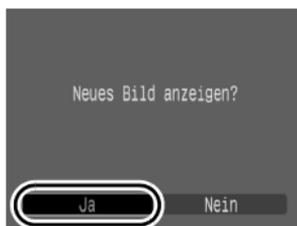
4 Speichern Sie das Bild.

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ [OK].
- Drücken Sie die Taste .
 - Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes Element in der Liste angezeigt.
 - Wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.



5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Ja].
- Drücken Sie die Taste .
 - Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.





- Wenn nicht genug Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, können keine My Colors-Effekte hinzugefügt werden.
- Die My Colors-Effekte können beliebig oft auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität nimmt jedoch mit jeder Anwendung weiter ab, und die beabsichtigten Farben werden evtl. nicht erzielt.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 107) aufgenommen wurden, und die Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

Ändern der Größe von Bildern



Sie können Bilder, die mit einer hohen Pixeleinstellung aufgenommen wurden, mit einer niedrigeren Einstellung speichern.

M3	1600 × 1200 Pixel
S	640 × 480 Pixel
XS	320 × 240 Pixel

1 Wählen Sie [Größe anpassen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild, dessen Größe Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die Taste .

- Die Taste **FUNC./SET** kann bei Bildern, deren Größe nicht verändert werden kann, nicht betätigt werden.



3 Wählen Sie eine Auflösung aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Auflösung aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Falls eine Auflösung aufgrund einer zu geringen Speicherkapazität auf der Speicherkarte nicht ausgewählt werden kann, wird  angezeigt.



4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

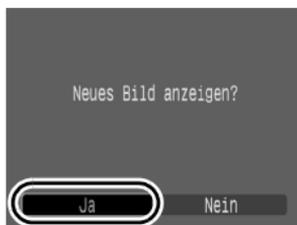
- Das Bild wird mit der geänderten Größe in einer neuen Datei gespeichert. Das ursprüngliche Bild bleibt erhalten.
- Wenn Sie die Größe eines weiteren Bilds ändern möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.



5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Ja].
3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



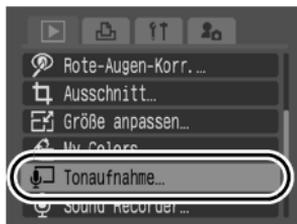
Die Größe von Filmen und Bildern, die im Modus **W** aufgenommen wurden, kann nicht verändert werden.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie Tonaufnahmen (von bis 1 Min. Länge) zu Bildern hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Wählen Sie die Option [Tonaufnahme].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild, dem eine Tonaufnahme hinzugefügt werden soll.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.



3 Zeichnen Sie die Tonaufnahme auf.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Drücken Sie die Taste erneut, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
- Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



Steuerung für Tonaufnahmen
Abgelaufene Zeit/
verbleibende Zeit
Lautstärke _____
(Passen Sie sie mit der
Taste  oder  an.)

Steuerung für Tonaufnahmen

Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	beenden	Rückkehr zum Wiedergabe-Menü
	Aufnahme	Startet die Aufnahme.
	Pause	Anhalten von Aufnahme oder Wiedergabe
	Wiedergabe	Beginn der Wiedergabe
	Löschen	Löscht Tonaufnahmen (Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .)



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)

Sie können Tonaufnahmen (ohne Bilder) mit einer Länge von bis zu 2 Stunden aufnehmen.

1 Wählen Sie die Option [Sound Recorder].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie den Ton auf.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag .

2. Drücken Sie die Taste .

- Die Aufnahmedauer wird angezeigt.
- Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie die Abtastfrequenz ändern. Die Aufnahmequalität steigt mit der Auswahl von [11.025 kHz], [22.050 kHz] bzw. [44.100 kHz] beständig an, allerdings nehmen auch die Größen der aufgenommenen Dateien entsprechend zu.
- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Aufzeichnung zu beenden. Durch erneutes Drücken der Taste wird eine neue Aufzeichnung gestartet.



Steuerung des Sound Recorders

Verbleibende Zeit

Steuerung des Sound Recorders

Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	beenden	Keht zum Menübildschirm zurück.
	Aufnahme	Startet die Aufnahme.
	Pause	Hält die Aufnahme bzw. Wiedergabe an.
	Wiedergabe	Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die wiederzugebende Tonaufnahme, und drücken Sie die Taste FUNC./SET .
	Rückspulung	Halten Sie die Taste FUNC./SET gedrückt, wird zurückgespult. Während der Rückspulung kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.
	Schneller Vorlauf	Halten Sie die Taste FUNC./SET gedrückt, wird vorgespult. Während des schnellen Vorlaufs kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.
	Löschen	Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen] oder [Alle löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .
	Schützen	Schützt vor einem versehentlichen Löschen. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ eine Tonaufnahme, und aktivieren/deaktivieren Sie mit der Taste FUNC./SET die Schutzfunktion.
	Lautstärke	Mit der Taste ↑ oder ↓ können Sie die Lautstärke anpassen.



- Siehe *Sound Recorder: Datenübertragungsgeschwindigkeiten und Aufzeichnungsdauern (geschätzt)* (S. 225).
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Schützen von Bildern



Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

Wählen	Sie können die Schutzeinstellungen für jedes Bild einzeln während der Anzeige einstellen.
Bereich wählen	Sie können ein erstes und ein letztes Bild wählen, und alle Bilder in diesem Bereich schützen.
Auswahl nach Datum	Sie können Bilder mit einem speziellen Datum schützen.
Wahl nach Category	Sie können die Bilder einer speziellen Kategorie schützen.
Auswahl nach Ordner	Sie können die Bilder in einem bestimmten Ordner schützen.
Alle Bilder	Sie können alle Bilder auf einer Speicherkarte schützen.

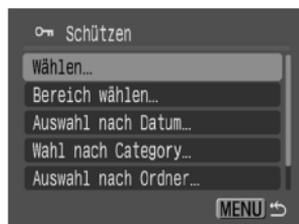
1 Wählen Sie die Option [Schützen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Auswahlmethode.
 - Durch Drücken der Taste **MENU** kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.
2. Drücken Sie die Taste .



[Wählen]

3 Schützen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu schützendes Bild.
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, um andere Bilder zu schützen.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



Schutzsymbol

[Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Das erste oder letzte Bild kann mit dem Einstellungs-Wahlrad ausgewählt werden.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das erste zu schützende Bild aus.
3. Drücken Sie die Taste .



4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Drücken Sie die Taste \rightarrow , um das letzte Bild auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das letzte Bild im Bereich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



5 Schützen Sie die Bilder.

1. Drücken Sie die Taste \downarrow , und wählen Sie die Option [Schützen].
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wählen Sie die Option [Freigabe], wird die Auswahl des geschützten Bilds wieder aufgehoben.



[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/[Auswahl nach Ordner]

3 Wählen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** ein zu schützendes Datum, eine zu schützende Kategorie bzw. einen zu schützenden Ordner.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
 - Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
 - Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.
3. Drücken Sie die Taste .



4 Schützen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Schützen].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Kehrt zum Bildschirm mit der Auswahlmethode zurück.
 - Bei Auswahl von [Freigabe] wird der Schutz aller ausgewählten Bilder aufgehoben.
 - Bei Auswahl von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl gelöscht.



[Alle Bilder]

3 Schützen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Schützen].
2. Drücken Sie die Taste .

- Kehrt zum Bildschirm mit der Auswahlmethode zurück.
- Bei Auswahl von [Freigabe] wird der Schutz für alle Bilder aufgehoben.
- Bei Auswahl von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl gelöscht.



Löschen von Bildern



Sie können Bilder von der Speicherkarte löschen.

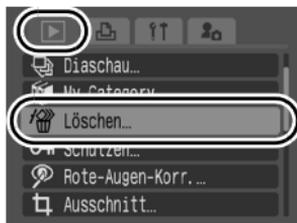
Wählen	Löscht Bilder, nachdem Sie sie einzeln gewählt haben.
Bereich wählen	Legt ein erstes und ein letztes Bild fest und löscht alle Bilder in diesem Bereich.
Auswahl nach Datum	Löscht alle Bilder mit dem gewählten Datum.
Wahl nach Category	Löscht alle Bilder der gewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Löscht alle Bilder im gewählten Ordner.
Alle Bilder	Löscht alle Bilder auf einer Speicherkarte.



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

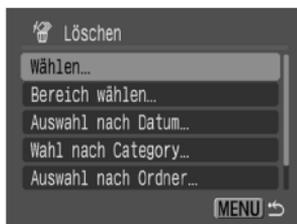
1 Wählen Sie die Option [Löschen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Löschmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Löschmethode.
 - Durch Drücken der Taste **MENU** kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.
2. Drücken Sie die Taste .



[Wählen]

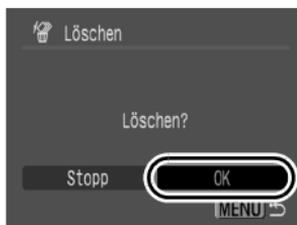
3 Wählen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein zu löschendes Bild.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
 - Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
3. Drücken Sie die Taste .



4 Löschen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie [Stopp] wählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



[Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Das erste oder letzte Bild kann mit dem Einstellungs-Wahlrad ausgewählt werden.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das erste zu löschende Bild aus.
3. Drücken Sie die Taste .



4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Drücken Sie die Taste , um das letzte Bild auszuwählen.

2. Drücken Sie die Taste .

3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das letzte Bild im Bereich aus.

4. Drücken Sie die Taste .

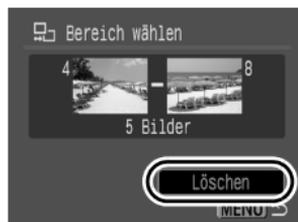
- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



5 Löschen Sie die Bilder.

1. Drücken Sie die Taste \downarrow , und wählen Sie die Option [Löschen].
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

3 Wählen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow ein zu löschendes Datum, eine zu löschende Kategorie bzw. einen zu löschenden Ordner.
2. Drücken Sie die Taste .

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein \checkmark angezeigt.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

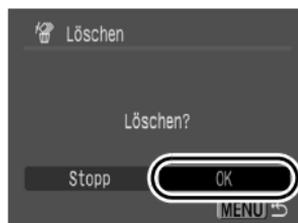
3. Drücken Sie die Taste .



4 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie [Stopp] wählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



[Alle Bilder]

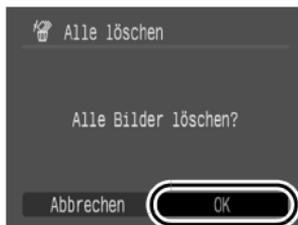
3 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste

← oder → [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie [Abbrechen] auswählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



- Wenn Sie während des Löschens die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Vorgang abgebrochen.
- Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten ([S. 178](#)).

Zuordnen von Funktionen zur Taste



Eine von Ihnen häufig verwendete Funktion kann der Taste  zugeordnet werden. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

	Funktion	Siehe Seite
	Standard* ¹	–
	Diaschau * ²	S. 136
	Sound Recorder	S. 152

*1 Standardeinstellung (dient zum Wechseln zwischen Ausschalten/
Wiedergabemodus/Aufnahmemodus ([S. 44](#)).

*2 Eine Diaschau kann im Übersichtsanzeigemodus nicht wiedergegeben werden.

1 Wählen Sie die [Belegung Play-Taste] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Tasten  oder , um eine zu speichernde Funktion auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .



Abbrechen:

Wählen Sie  in Schritt 2 aus.

Verwenden der Taste

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste .

- Dadurch wird die gespeicherte Funktion aufgerufen.



- Beim Drücken der Taste  im Aufnahmemodus wechselt die Kamera in den Wiedergabemodus. Beim erneuten Drücken der Taste wird die gespeicherte Funktion aufgerufen.
- Wenn Sie die Taste  mit einer anderen Funktion als  belegen, können Sie die Kamera nicht mehr mit dieser Taste ausschalten.

Druck-/Übertragungseinstellungen

Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie Bilder auswählen und verschiedene Aktionen durchführen. Siehe [S. 43](#).

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker ausdrucken möchten.



- Die festgelegten Druckeinstellungen werden auch auf die Druckliste angewendet ([S. 21](#)).
- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.
- Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einstellen des Drucklayouts

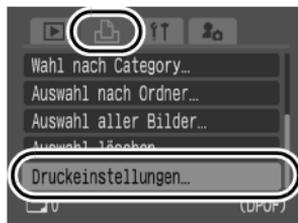
Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

* Standardeinstellung

Drucklayout	 Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	 Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
 Datum (An/Aus*)	Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.	
 Datei-Nr. (An/Aus*)	Die Dateinummer wird mitgedruckt.	
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

1 Wählen Sie [Druckeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option [Druckeinstellungen].
5. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow eine Option aus.
2. Legen Sie die Einstellung mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow fest.
3. Drücken Sie die Taste .



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
 - [Übersicht]:
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
 - [Standard] oder [Beide]:
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Bilder, die im Modus  (Datum Aufdruck) (S. 22) mit Datum versehen wurden, werden unabhängig von der Einstellung unter [Datum] immer mit Datum gedruckt. Deshalb wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt, wenn für diese Bilder [Datum] auf [An] gesetzt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü  unter [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 14, 58).

Wählen Sie der Druckeinstellungen

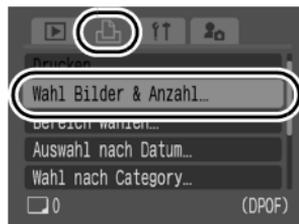
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige.
Bereich wählen	Zum Auswählen eines ersten und letzten Bilds und Drucken aller Bilder in diesem Bereich
Auswahl nach Datum	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum.
Wahl nach Category	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner.
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder



Es wird nur ein Druck von jedem ausgewählten Bild erstellt. Sie können die Anzahl der Ausdrücke nur dann über die Option [Wahl Bilder & Anzahl] festlegen, wenn für die Option [Drucklayout] [Standard] oder [Beide] ausgewählt ist (S. 165).

1 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Auswahlmethode.
5. Drücken Sie die Taste .



[Wahl Bilder & Anzahl]

2 Wählen Sie die Bilder aus.

Die Auswahlmethoden sind je nach Drucklayouteinstellungen unterschiedlich (S. 165).

Standard ()/Beide ()

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  oder  aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Legen Sie mit der Taste  oder  die Anzahl der Ausdrucke fest (bis zu 99).
4. Drücken Sie die Taste .

Anzahl der Ausdrucke



Übersicht ()

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  oder  aus.
2. Treffen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
3. Drücken Sie die Taste .

Übersichtsdruckauswahl



- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

[Bereich wählen]

2 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Das erste oder letzte Bild kann mit dem Einstellungs-Wahlrad ausgewählt werden.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mithilfe der Taste  oder  das erste Bild im Druckbereich aus.
3. Drücken Sie die Taste .



3 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Drücken Sie die Taste , um das letzte Bild auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das letzte Bild im Bereich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.

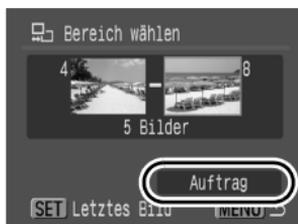


4 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Drücken Sie die Taste **↓**, und wählen Sie die Option [Auftrag].

2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Sie können durch Drücken der Taste **MENU** die Druckeinstellungen für den ausgewählten Bildbereich löschen.



[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/[Auswahl nach Ordner]

2 Wählen Sie die Bilder.

1. Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

2. Drücken Sie die Taste .

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

3. Drücken Sie die Taste .



3 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wenn Sie [Stopp] wählen, werden die Druckeinstellungen des ausgewählten Bilds gelöscht.



[Auswahl aller Bilder]

2 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, werden die Druckeinstellungen des ausgewählten Bilds gelöscht.

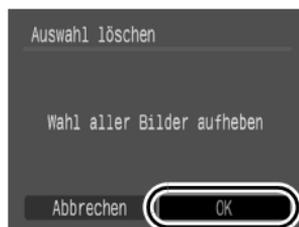


[Auswahl löschen]

2 Heben Sie die Auswahl der Bilder auf.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, wird der Vorgang abgebrochen.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  blau. Zu diesem Zeitpunkt kann der Druckvorgang wie folgt gestartet werden:
 - 1 Drücken Sie die Taste .
 - 2 Prüfen Sie, ob [Drucken] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen



Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.



Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

1 Wählen Sie [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Auftragsmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Auftragsmethode.
 Auftrag: Auswahl einzelner Bilder.
 Mark all: Auswahl aller Bilder auf einer Speicherkarte.
2. Drücken Sie die Taste .



- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.

Einzelne Bilder

3 Wählen Sie ein zu übertragendes Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu übertragendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu beenden.

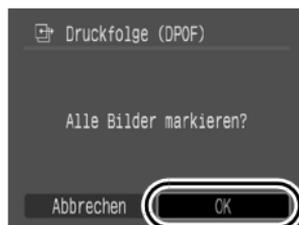


Alle markieren

3 Bestätigen Sie die Auswahl der zu übertragenden Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu beenden.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Konfigurieren der Kamera

Stromsparfunktion



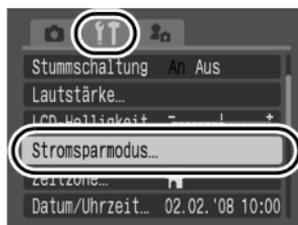
Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion zum automatischen Ausschalten der Kamera oder des LCD-Monitors.

auto.Abschalt	<p>Wenn diese Option auf [An] eingestellt ist, wird die Kamera unter folgenden Bedingungen ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera wieder einzuschalten.</p> <p>Aufnahmemodus: Wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.</p> <p>Wiedergabemodus oder an einen Drucker angeschlossen: Wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.</p>
Display aus	<p>Im Aufnahmemodus schaltet sich der LCD-Monitor nach der angegebenen Zeit automatisch aus, wenn kein Bedienelement der Kamera betätigt wird – unabhängig von der für [auto.Abschalt] gewählten Einstellung. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.</p>

1

Wählen Sie [Stromsparmodus].

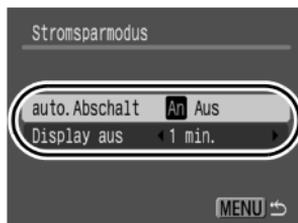
1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Stromsparmodus] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2

Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option aus.
2. Nehmen Sie die Einstellungen über die Tasten  oder  vor.
3. Drücken Sie die Taste .



3 Drücken Sie die Taste .



Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Einstellen der Zeitzone



Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzone Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

Festlegen der Ortszeit/Weltzeitzone

1 Wählen Sie [Zeitzone].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das Menü .
3. Wählen Sie mithilfe der Taste \uparrow oder \downarrow die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie (Ortszeit).

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .

- Prüfen Sie bei der ersten Verwendung, dass der rechts gezeigte Bildschirm angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



3 Wählen Sie für die Ortszeit eine Gegend aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste
 ◀ oder ▶ die Ortszeitzone aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Drücken Sie zur Einstellung der Sommerzeit die Taste ▲ oder ▼, bis  angezeigt wird. Die Zeit wird um 1 Stunde vorgestellt.



4 Wählen Sie (Welt).

1. Wählen Sie mit der Taste ▼ die Option  aus.

2. Drücken Sie die Taste .



5 Wählen Sie eine Zielregion aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste
 ◀ oder ▶ eine Zielzeitzone aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Auch hier können Sie wie in Schritt 3 die Sommerzeit einstellen.

Zeitunterschied
zur Ortszeit



Wechseln zur Zielzeitzone

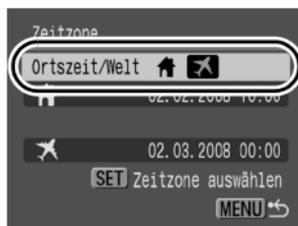
1 Wählen Sie [Zeitzone].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mithilfe der Taste  oder  die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie (Welt).

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste  zweimal.
 - Sie können die Zielzeitzone mit der Taste **FUNC./SET** ändern.
 - Wenn Sie zur Zielzeitzone wechseln, wird  auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Wenn Sie bei aktivierter Option Welt das Datum und die Uhrzeit ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

Formatieren von Speicherkarten



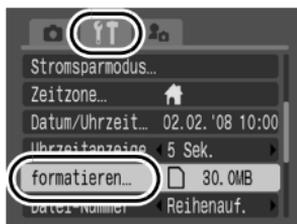
Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



- Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.
- Das Symbol  weist darauf hin, dass mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorliegen. Gehen Sie daher beim Formatieren der Speicherkarte sehr vorsichtig vor.

1 Wählen Sie die Option [formatieren].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die Option [OK].

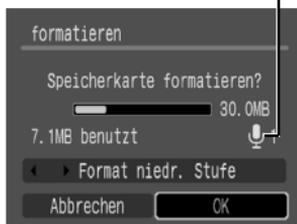
2. Drücken Sie die Taste .

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mithilfe der Taste \uparrow die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow ein Häkchen.

- Wenn [Format niedr. Stufe]

ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Speicherkarte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.

Wird angezeigt, wenn mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorhanden sind (S. 152).





Format niedriger Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/ Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Zurücksetzen der Dateinummer



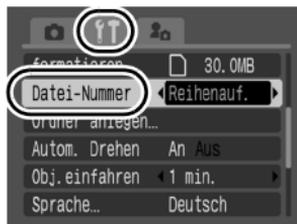
Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

Reihenauf.	<p>Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.*</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Speicherkarte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.</p>
Autom. Rückst	<p>Die Bild- und Ordernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an.</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.</p>

1

Wählen Sie [Datei-Nummer].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Datei-Nummer].



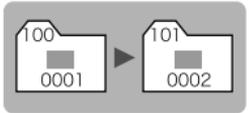
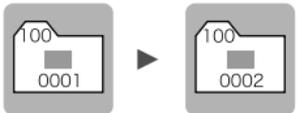
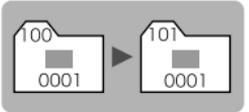
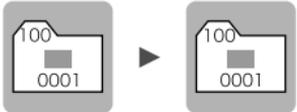
2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow eine Einstellung für die Dateinummerierung aus.
2. Drücken Sie die Taste .



Datei- und Ordernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt	
Reihenauf.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1	Speicherkarte 2 
Autom. Rückst	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1	Speicherkarte 2 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
 - Bilder aus Reihenaufnahmen
 - Selbstauslöserbilder (Custom Timer)
 - Bilder im Modus Stitch-Assist.
 - Im Modus Farbton/Farbwechsel aufgenommene Fotos, für die die Option [Original spei.] auf [An] gesetzt ist
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Anlegen eines Zielorts (Ordnerns) für die Bilder



Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Markieren Sie mit der Taste  oder  die Option [Neuen Ordner anlegen].
2. Drücken Sie die Taste  zweimal.

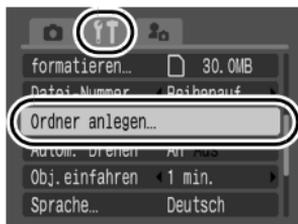


- Bei der Aufnahme wird  auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn ein neuer Ordner erstellt wurde, wird das Symbol nicht mehr angezeigt.

Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

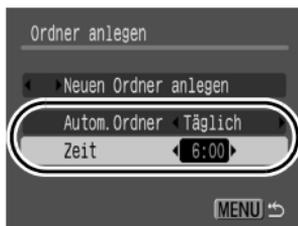
1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Taste \uparrow oder \downarrow , um [Autom. Ordner] auszuwählen, bzw. die Taste \leftarrow oder \rightarrow , um ein Erstellungsdatum auszuwählen.
2. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow [Zeit] und dann mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow eine Uhrzeit aus.
3. Drücken Sie die Taste  zweimal.
 -  wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

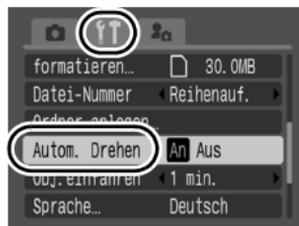
Einstellen der Funktion Autom. Drehen



Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Wählen Sie [Autom. Drehen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Autom. Drehen] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn die Funktion Autom. Drehen im Aufnahmemodus auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gestellt ist.



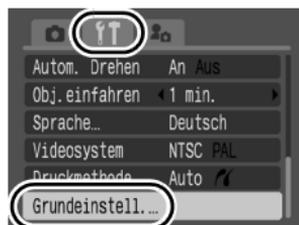
Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte



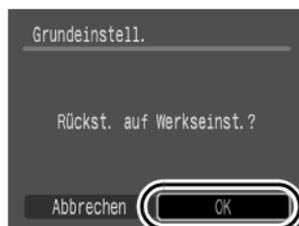
1 Wählen Sie die Option [Grundeinstell.].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .





- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
 - Aufnahmemodus
 - die Optionen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü  (S. 58)
 - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 105)
 - im Modus [Farbton] (S. 109) oder [Farbwechsel] (S. 111) festgelegte Farben
 - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 189)

Anschluss an ein Fernsehgerät

Aufnahme/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts

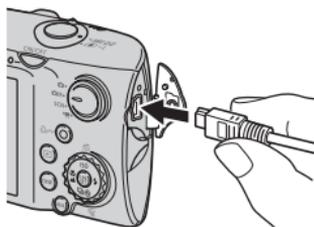


Sie können das mitgelieferte AV-Kabel verwenden, um Bilder auf einem Fernsehgerät aufzunehmen oder wiederzugeben.

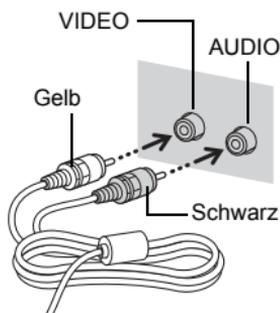
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT- und DIGITAL-Anschluss der Kamera.

- Schieben Sie einen Fingernagel oder den Knebelverschluss der Handschlaufe unter die linke Kante der Anschlussabdeckung, um diese zu öffnen. Stecken Sie dann den Stecker des AV-Kabels vollständig in den Anschluss hinein.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



- Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 58). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
 - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
 - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)

Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie Bilder auswählen und verschiedene Aktionen durchführen. Siehe [S. 43](#).

Mit den Einstellungen unter Meine Kamera können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstaustlöserton und Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit Ihren eigenen Vorstellungen entsprechend anpassen.

Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera



1 Wählen Sie einen Menüeintrag.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Menüeintrag aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den festzulegenden Inhalt aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie [Themenbezogen], um für alles die gleichen Einstellungen festzulegen.



Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera



Auf die Speicherkarte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen und als Einstellungen unter Meine Kamera hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.



Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1 Wählen Sie einen Menüeintrag.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste oder einen Menüeintrag aus, den Sie speichern möchten.



2 Wählen Sie eine Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste oder die Option oder aus.
2. Drücken Sie die Taste .



3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

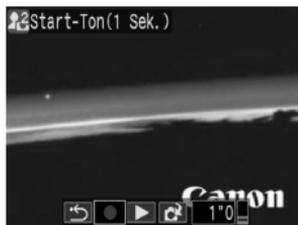
[Startbild]

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, das Sie speichern möchten.
2. Drücken Sie die Taste .



[Start-Ton]/[Tastenton]/[Selbstaussch.-Ton]/ [Auslöse-Ger.]

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option  (Aufnahme).
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie nach der Aufnahme mit der Taste ◀ oder ▶ die Option  (Speichern).
4. Drücken Sie die Taste .
 - Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
 - Für die Wiedergabe wählen Sie  (Wiedergabe).
 - Um zu beenden, ohne zu speichern, drücken Sie  (beenden).



4 Speichern Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.



- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera gespeichert werden.
 - Filme
 - Mit der Funktion Tonaufnahme aufgenommene Tonspuren (S. 151)
 - Mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Töne (S. 152)
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine neue Einstellung unter Meine Kamera hinzugefügt wird.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Daten zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Fehlersuche

- Kamera (S. 191)
- Bei eingeschalteter Kamera (S. 192)
- LCD-Monitor (S. 192)
- Aufnahme (S. 194)
- Aufnahme von Filmen (S. 198)
- Wiedergabe (S. 199)
- Akku/Akkuladegerät (S. 199)
- Ausgabe auf einem Fernsehgerät (S. 200)
- Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker (S. 200)

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 42).
Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs sicher geschlossen ist (S. 11).
Akkuladung für Kamerabetrieb unzureichend (die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ erscheint).	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein (S. 10). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK-DC30 (separat erhältlich) (S. 36, 215).
Schlechter Kontakt zwischen Akkukontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden (S. 207).

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
--	--

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.

- Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 213).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Leistung des eingebauten Lithium-Akkus ist unzureichend.

- Laden Sie den eingebauten Akku sofort auf (S. 15).

LCD-Monitor

Keine Anzeige.

Der LCD-Monitor ist nicht eingeschaltet.

- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um den LCD-Monitor einzuschalten (S. 60).

[Stromsparmmodus] ist auf [Display aus] gestellt.

- Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten (S. 174).

Der LCD-Monitor schaltet sich während der Aufnahme aus.

Ist [Stromsparmmodus] auf [Display aus] gestellt, wird der LCD-Monitor während der Aufnahme im Modus  ausgeschaltet.

Der Kamerabildschirm ist beim Einschalten schwarz.

Ein inkompatibles Bild wurde in den Einstellungen unter Meine Kamera als Startbild ausgewählt.

- Ändern Sie das Startbild in den Einstellungen unter Meine Kamera (S. 188), oder verwenden Sie das mitgelieferte Programm ZoomBrowser EX oder ImageBrowser, um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. (Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.)

wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 72).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 74).
- Wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (S. 66).
- Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und sichern Sie die Kamera durch ein Hilfsmittel, wie ein Stativ.

wird angezeigt.

Dies wird angezeigt, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, die Druck-, Übertragungseinstellungen oder Diaschau-Einstellungen enthält, die auf einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegt wurden.

- Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 136, 165, 172).

Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 61).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.

- Wechseln Sie in den Aufnahmemodus (S. 44).

Die Kamera ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.

- Ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab, und wechseln Sie in einen Aufnahmemodus.

Der Blitz lädt.

- Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 46).

Die Speicherkarte ist voll.

- Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 11).
- Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 178).
- Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 213).

Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild.

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet, als Sie durch den Sucher sehen können.

- Die tatsächliche Bildgröße können Sie im LCD-Monitor prüfen. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor bei Makroaufnahmen (S. 60).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.

- Lesen Sie die Anleitungen unter „“ wird angezeigt (S. 193).

Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.

- Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 55). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.

Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.

- Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokulentfernung auf (S. 219).
- Unter Umständen ist in der Kamera eine ungewünschte Funktion aktiviert (z. B. Makro). Brechen Sie die Einstellung ab.

Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.

- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder die AF-Speicherung (S. 97).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.

- Stellen Sie den eingebauten Blitz auf  (Blitz ein) (S. 66).

Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 101).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 99, 102).

Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.

- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 220).
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 74).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, Blitz ist zu stark.

- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 220).

Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-) ein (S. 101).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 99, 102).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.

- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist auf  (Blitz ein) gestellt.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz aus) (S. 66).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 74).
- In den Modi , , , , ,  und  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Stellen Sie die Funktion [R.Aug.Lampe] im Menü [Blitzeinstellungen] vor den Aufnahmen auf [An] (S. 80). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. 1 Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aus.
- Wenn Sie die Funktion [Rote-Aug.Korr.] im Menü [Blitzeinstellungen] vor den Aufnahmen auf [An] gestellt haben, korrigiert die Kamera rote Augen beim Aufnehmen automatisch, sodass ein korrigiertes Bild auf die Karte aufgezeichnet wird (S. 80).
- Mithilfe der Funktion [Rote-Augen-Korr.] im Wiedergabe-Menü können Sie rote Augen in Bildern korrigieren (S. 142).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera mit einer Formatierung niedriger Stufe neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 178).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 178).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera aus.

Aufnahme von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 178).

„!“ wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Beachten Sie folgende Hinweise:
 - Formatieren Sie die Karte vor der Filmaufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 178).
 - Verringern Sie die Aufnahmepixel- oder Bildfrequenzeinstellung (S. 86).
 - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 62). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar (S. 62).

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Bilder können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Mit dieser Kamera aufgenommene Filme können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig abgespielt werden.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 178).

Akku

Der Akku ist zu schnell leer.

Der Akku wird nicht optimal genutzt.

- Siehe *Akku* (S. 211).

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur (23 °C) zu schnell verliert.

- Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 11).

Der Akku lässt sich nicht aufladen.

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.

- Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 11).

Ausgabe auf dem Fernseher

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 58).

Die Aufnahme erfolgt im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen (S. 45).

Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker

Bild nicht druckbar

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] (S. 58).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Das Bild wird auf die Speicherkarte aufgenommen, und die Rote-Augen-Korrektur wird ausgeführt. Alle Kamera- und Menüeinstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 11).

Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 213).

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte weist einen Funktionsfehler auf. Wenn Sie die fehlerhafte Speicherkarte mit der Kamera formatieren, können Sie sie unter Umständen wieder verwenden (S. 178). Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, außerdem können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie den Akku

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie ihn auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus. Lesen Sie auch die Informationen unter *Akku* (S. 211).

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 5.616×3.744 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein RAW-Bild eines anderen Typs wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

Auswahl nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder einen Film als Startbild zu speichern.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, eine Größenanpassung oder eine Rote-Augen-Korrektur für eine Filmaufnahme oder ein Bild vorzunehmen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, oder Sie haben versucht, ein im Modus **W** aufgenommenes Bild oder ein Bild, dessen Größe bereits auf **XS** festgelegt wurde, in der Größe zu ändern. Oder Sie haben versucht, ein Bild zuzuschneiden, das mit **W** aufgenommen wurde, bzw. ein **S**- oder **XS**-Bild zuzuschneiden.

Category zuordnen unmöglich

Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

Ursache: Wenn Sie Bilder mithilfe des Menüs Direkt Übertragung auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein RAW-Bild, ein Bild mit beschädigten Daten oder einem anderen Datentyp oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen

Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck oder Übertragung ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Auswählen nicht möglich!

Sie haben beim Auswählen des Bildbereichs zum Zuweisen zu einer Kategorie über die Funktion My Category, beim Schützen oder Löschen von Bildern bzw. beim Festlegen von Druckeinstellungen ein Startbild ausgewählt, dessen Nummer höher ist als die des letzten Bilds, oder Sie haben ein Bild als letztes Bild ausgewählt, dessen Nummer niedriger ist als die des Startbilds. Oder Sie haben mehr als 500 Bilder angegeben.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht herunterladen. Sie können die Bilder mit einem USB-Kartenleser oder einem PCMCIA-Kartenadapter übertragen.

Objektivfehler: Kamerarestart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Starten Sie die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie sich den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Anhang

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Die Sachschäden beziehen sich auf die Kamera, das Akkuladegerät oder das separat erhältliche Kompakt-Netzteil.
- „Akku“ bezeichnet den Akkusatz.



Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht in intensive Lichtquellen (z. B. bei klarem Himmel in die Sonne).**
 - Dies könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera führen.
 - Es besteht die Gefahr von Augenschäden.
-
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
 - Handschlaufe: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt besteht Erstickungsgefahr.
 - Speicherkarte: Diese kann möglicherweise verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

-
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
 - **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
 - **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
 - **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.

-
- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
 - **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
 - **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
 - **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
 - **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akku

- Halten Sie den Akku von Hitzequellen und offenen Flammen fern.
- Der Akku darf nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.
- Versuchen Sie niemals, den Akku zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.
- Lassen Sie den Akku möglichst nicht fallen, und schützen Sie ihn vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten.
- Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.

Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden der Akkus kommen, die Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben können. Falls ein Akku ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.

- Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.
- Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.

Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- Laden Sie den Akku nur mit dem dafür vorgesehenen Akkuladegerät.
- Das Akkuladegerät und das Kompakt-Netzteil wurden ausschließlich für die Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Produkten oder Akkus.

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- Vor dem Entsorgen von Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.

Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

 **Vorsicht****Sachschäden**

- **Setzen Sie sich nicht hin, wenn sich die Kamera in Ihrer Gesäßtasche befindet.**

Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des LCD-Monitors führen.

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.**

Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- **Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie an einem Strand oder bei starkem Wind verwenden.**

Andernfalls können Schäden am Gerät die Folge sein.

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Wenn der Akku in der Kamera verbleibt, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

- **Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischen Schlag oder Verletzungen führen kann.**

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Kamera

Meiden Sie starke Magnetfelder

- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.

Bei Kondenswasserbildung an der Kamera entnehmen Sie die Speicherkarte und den Akku, und lassen sie das Kondenswasser bei Zimmertemperatur verdunsten, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Akku

- Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus stets frei von Verschmutzungen sind.

Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.

- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken und das Symbol für verbleibende Akkukapazität  (rot blinkend) früher als gewohnt angezeigt werden.

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akkuleistung verbessern, indem Sie sie bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- Legen Sie den Akku nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.

Dies kann zu einem Kurzschluss führen.

- Achten Sie darauf, dass die mit (+) und (-) gekennzeichneten Akkukontakte (Abb. A) nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schlüsseln, in Berührung kommen. Wenn Sie den Akku bei Nichtverwendung transportieren bzw. lagern möchten, müssen Sie stets die Kontaktabdeckung anbringen (Abb. B).

Andernfalls kann der Akku beschädigt werden. Je nachdem, wie die Kontaktabdeckung angebracht ist, können Sie den Ladezustand erkennen (Abb. C, D).

Abb. A



Abb. B

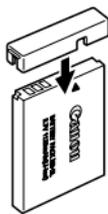


Abb. C

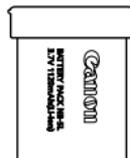
Vollständig aufgeladener Akku



Bringen Sie die Abdeckung so an, dass das ▲ sichtbar ist.

Abb. D

Benutzter Akku



Bringen Sie die Abdeckung entgegengesetzt zu der in Abb. C dargestellten Position an.

- Sie sollten den Akku so lange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann in einem geschlossenen Raum mit niedriger Luftfeuchtigkeit und bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C aufbewahren.

Wenn ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ca. einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

- Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine Entladung erforderlich.
- Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist. Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit.
- Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 2 Stunde 5 Minuten (nach Teststandards von Canon).
 - Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 °C auf.
 - Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.

- Wenn die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich sinkt, muss er ausgetauscht werden.

Speicherkarte

- **Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte**



- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Speicherkarte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdoobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
 - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Speicherkarten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**
- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**

-
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
 - Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
 - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
 - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
 - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
-
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
 - **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Speicherkarte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Speicherkarte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.**
-

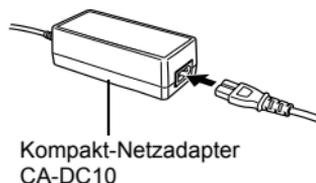
Verwenden des Netzteils (separat erhältlich)

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder diese an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK-DC30 mit Strom versorgen.



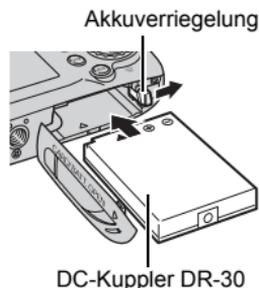
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

- Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.**

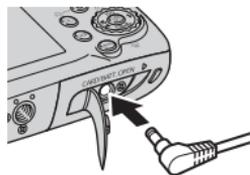


- Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenplatzes/ Akkufachs, drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und stecken Sie den DC-Kuppler ein, bis er einrastet.**

- Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs.



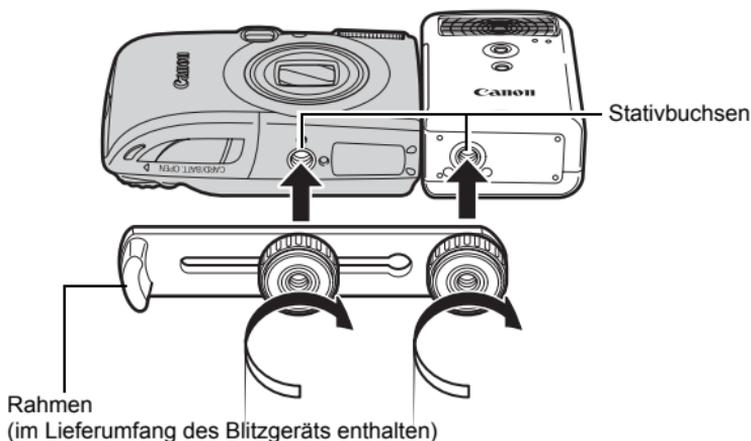
- Öffnen Sie die Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse, und stecken Sie das Gleichstromkabel des Kompakt-Netzadapters ein.**



Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor. Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität der Batterie länger. Stellen Sie den Betriebsschalter/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf Aus.
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.

- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

Batterien

- Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterien merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

- Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

- Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Kamerapflege und -wartung



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdüner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blasepinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blasepinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

DIGITAL IXUS 970 IS (W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Pixel	: ca. 10,0 Millionen
Bildsensor	: 1/2,3-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 10,3 Millionen)
Objektiv	: 6,6 (W) bis 33 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 37 (W) bis 185 mm (T) f/3,2 (W) bis f/5,7 (T)
Digitalzoom	: ca. 4,0fach (bis zu ca. 20fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	: 2,5-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilizium-Farb-TFT (Pure Color LCD II), ca. 230.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	: TTL-Autofokus AF-Rahmenmodus: Gesichtserk.*1*2/ AiAF (Neunpunkt)/Mitte*3 *1 Der AF-Rahmen kann verschoben und auf ein bestimmtes Gesicht ausgerichtet werden. *2 Wird kein Gesicht erkannt, wird AiAF (Neunpunkt) verwendet. *3 Normale oder kleine Formate können ausgewählt werden.
Fokussierbereich (gemessen von der Objektivvorderkante)	: Normal: 50 cm – unendlich Makro: 2 – 50 cm (W) Unendlich: 3 m – unendlich Kinder & Tiere: 1 m – unendlich (W/T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 1/60 – 1/1600 Sek. 15 – 1/1600 Sek. (Gesamter Verschlusszeitbereich. Verfügbare Bereiche variieren je nach Aufnahmemodus.) • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.

Bildstabilisierung	: Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Fotoaufnahmen.
Messverfahren	: Mehrfeld* ¹ /Mittenbetont integral oder Spot* ² *1 Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet. *2 Auf die Bildmitte eingestellt
Belichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex)	: Auto* ¹ , High-ISO Automatik* ² , ISO 80/100/200/400/800/1600 *1 Die Kamera stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus und der Helligkeit des Motivs ein. *2 Die Kamera stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus, der Helligkeit des Motivs und der Bewegungen des Motivs ein. Die ISO-Empfindlichkeit wird jedoch höher als bei Auto eingestellt.
Weißabgleich	: Automatisch*, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Manuell * Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird die Gesichtsfarbe ausgewertet.
Eingebauter Blitz	: Auto*, An*, Aus * Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet.
Reichweite des eingebauten Blitzes	: 30 cm – 3,5 m (W)/ 30 cm – 2,0 m (T) • Die Helligkeit des Bildrands kann in Abhängigkeit vom Aufnahmeabstand abnehmen.
Aufnahmemodi	: Automatikmodus, manueller Modus, Digital Makro, Farbton, Farbwechsel, Stitch-Assist., SCN* ¹ , Film* ² *1 Porträt, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Sunset, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium, ISO 3200 *2 Standard, Kleine Datei, Farbton, Farbwechsel, Zeitraffer.
Reihenaufnahme	: ca. 1,2 Aufnahmen/Sekunde
Selbstauslöser	: ca. 10 bzw. 2 Sekunden Verzögerung oder manuell
Speichermedien	: SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard/MMCplus-Karte/HC MMCplus-Karte
Dateiformat	: Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF

Datentyp	: Fotoaufnahmen: Exif 2.2 (JPEG)* : Filmaufnahmen: AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodatei: WAVE (mono)) : Tonaufnahme oder Sound Recorder: WAVE (mono) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression	: Superfein, Fein, Normal
Anzahl der aufgezeichneten Pixel	(Fotoaufnahmen) : Groß : 3.648 × 2.736 Pixel Mittelgroß 1 : 2.816 × 2.112 Pixel Mittelgroß 2 : 2.272 × 1.704 Pixel Mittelgroß 3 : 1.600 × 1.200 Pixel Klein : 640 × 480 Pixel Datum Aufdruck : 1.600 × 1.200 Pixel Breitbild : 3.648 × 2.048 Pixel
	(Filme) : Standard, Farbton, Farbwechsel : 640 × 480 Pixel (30 Bilder/Sek.) 640 × 480 Pixel (30 Bilder/Sek., LP) : 320 × 240 Pixel (30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* ¹ (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 4 GB* ²). : Kleine Datei: 160 × 120 Pixel (15 Bilder/Sek.) Maximale Aufnahmelänge pro Clip: 3 Min. : Zeitraffer : 640 × 480 Pixel (1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.); 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)) (15 Bilder/Sek. (während der Wiedergabe)) Maximale Aufnahmelänge pro Clip: 2 Stunden
	* ¹ Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen). * ² Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschiebgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

Tonaufnahme	: Bitrate: 16 Bit Abtastfrequenz Tonaufnahmen, Filme (Kleine Datei): 11.025 kHz Film (außer Kleine Datei): 44.100 kHz Sound Recorder: 11.025 kHz/22.050 kHz/ 44.100 kHz
Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (neun Bilder), Lupe (ca. 2fach bis max. 10fach), Fortsetzung der Wiedergabe, Fokus Check, Springen, My Category, Filmwiedergabe (Zeitlupe verfügbar), Rotieren, Diaschau, Rote-Augen-Korrektur, Ausschnitt, Größe anpassen, My Colors, Tonaufnahme (Aufzeichnung/Wiedergabe maximal 1 Minute), Sound Recorder (bis zu 2 Stunden Aufzeichnung/Wiedergabe nur von Ton möglich) oder Schützen.
Direktdruck	: Kompatibel mit PictBridge, Canon Direct Print und Bubble Jet Direct
Meine Kamera-Einstellungen	: Regelt die Lautstärke des Startbilds, Start-Tons, Tastentons, Selbstausslösertons und Auslösegeräuschs.
Schnittstelle	: Hi-Speed USB (spezieller Anschluss für digitale, Audio- und Videosignale*) * Mini-B-kompatibel. Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikationseinstellungen	: MTP, PTP
Stromquelle	: Akku NB-5L (Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku) Netzteil ACK-DC30
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 95,4 × 57,3 × 27,4 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: ca. 155 g

Akkukapazität

Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
LCD-Monitor an (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor aus	
ca. 320 Bilder	ca. 800 Bilder	ca. 7 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akkuleistung verringern und das (rot blinkende) Batteriesymbol  sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.
- * Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).



Siehe *Akku* (S. 211).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

: Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Speicherkarte

Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 3648 × 2736 Pixel		6	28	110
		11	47	186
		23	99	386
M1 (Mittelgroß 1) 2816 × 2112 Pixel		10	45	176
		17	75	292
		37	156	603
M2 (Mittelgroß 2) 2272 × 1704 Pixel		14	61	237
		26	109	425
		52	217	839
M3 (Mittelgroß 3) 1600 × 1200 Pixel		29	121	471
		52	217	839
		99	411	1.590
S (Klein) 640 × 480 Pixel		111	460	1.777
		171	711	2.747
		270	1.118	4.317
P (Datum Aufdruck) 1600 × 1200 Pixel		52	217	839
W (Breitbild) 3648 × 2048 Pixel		8	37	147
		15	64	249
		31	132	511

: Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 78) (nur verfügbar, wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde).

Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

: Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Speicherkarte

	Aufnahmepixel/ Bildfrequenz	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
Standard	640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	14 Sek.	1 Min. 1 Sek.	3 Min. 57 Sek.
Farbton	640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek., LP	27 Sek.	1 Min. 56 Sek.	7 Min. 30 Sek.
Farbwechsel	320 × 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	38 Sek.	2 Min. 42 Sek.	10 Min. 29 Sek.
Kleine Datei	160 × 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	3 Min. 9 Sek.	13 Min. 2 Sek.	50 Min. 21 Sek.
Zeitraffer	*1 640 × 480 Pixel	7 Min. 30 Sek.	31 Min. 45 Sek.	2 Std. 3 Min. 30 Sek.
	*2 640 × 480 Pixel	15 min.	1 Std. 3 Min. 30 Sek.	4 Std. 7 Min.

*1 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)

*2 0,5 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

- Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min., : 2 Stunden. Die Zahlen geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.
- Da die Wiedergabe bei mit 15 Bildern/Sek. erfolgt, unterscheiden sich die Aufzeichnungsdauer und die Wiedergabedauer.

Sound Recorder: Datenübertragungsgeschwindigkeiten und Aufzeichnungsdauern (geschätzt)

: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Tongeschwindigkeit	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
11.025 kHz	22 KB pro Sek.	23 Min. 28 Sek.	1 Std. 36 Min. 59 Sek.	6 Std. 14 Min. 16 Sek.
22.050 kHz	44 KB pro Sek.	11 Min. 44 Sek.	48 min. 30 Sek.	3 Std. 7 Min. 8 Sek.
44.100 kHz	88 KB pro Sek.	5 Min. 52 Sek.	24 min. 15 Sek.	1 Std. 33 Min. 34 Sek.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
			
L 3648 × 2736 Pixel	4.332 KB	2.565 KB	1.226 KB
M1 2816 × 2112 Pixel	2.720 KB	1.620 KB	780 KB
M2 2272 × 1704 Pixel	2.002 KB	1.116 KB	556 KB
M3 1600 × 1200 Pixel	1.002 KB	558 KB	278 KB
S 640 × 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
 1600 × 1200 Pixel	–	558 KB	–
W 3648 × 2048 Pixel	3.243 KB	1.920 KB	918 KB

	Aufnahmepixel/Bildfrequenz	Dateigröße
 Standard	 640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	1.963 KB pro Sek.
 Farbton	 640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek., LP	1.003 KB pro Sek.
 Farbwechsel	 320 × 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	703 KB pro Sek.
 Kleine Datei	 160 × 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	131 KB pro Sek.
 Zeitraffer	 1* ¹	64 KB pro Sek.
	 2* ²	32 KB pro Sek.

*1 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)

*2 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

Akku NB-5L

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	3,7 V Gleichspannung
Nennkapazität	1120 mAh
Akkulebensdauer (Ladezyklen)	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	32,0 × 44,9 × 7,9 mm
Gewicht	ca. 25 g

Akkuladegerät CB-2LX/CB-2LXE

Nenningangsleistung	100 – 240 V Gleichspannung (50/60 Hz) 0,085 A (100 V) – 0,05 A (240 V)
Nennausgangsleistung	4,2 V Gleichspannung, 0,70 A
Aufladezeit	Ca. 2 Std. 5 Min. (bei Akku NB-5L)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	57,5 × 81,6 × 21,0 mm
Gewicht	ca. 65 g (CB-2LX) ca. 59 g (CB-2LXE) (ohne Netzkabel)

Kompakt-Netzteil CA-DC10

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK-DC30 enthalten)

Nenningangsleistung	100 – 240 V Gleichspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	4,3 V Gleichspannung, 1,5 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 × 104,4 × 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g (ohne Netzkabel)

Index

Zahlen

3:2 Linien 114

A

AE-Speicherung 99

AF-Feld Lupe 90

AF-Hilfslicht 40, 55

AF-Rahmen 50, 93

AF-Speicherung 98

Akku

 Aufladen 10

 Einsetzen 11

 Kapazität 223

 Ladeanzeige für Akku 51

Aufnahme Rückblick 17

Aufnahmemodus 75

 Digital Makro 66

 Farbton 109

 Farbwechsel 111

 Spezialszene 75

 Stitch-Assist 88

 verfügbare Funktionen 233

Aufnahmepixel 70, 86

Auslöser 16, 42

Ausschnitt 127

Auto Category 115

Autom. Drehen 183

Automatikmodus 16

B

Bildfrequenzen 86

Bildstabilisierung 72

Blitz

 Aufnahme 66

 Einstellungen 80

C

Computer

 Systemanforderungen 27

 Übertragen von Bildern 27

 Verbinden 29

D

Datei-Nummer 179

Datum Aufdruck 22

Datum/Uhrzeit 14

 Uhrzeitanzeige 47

 Zeitzone 175

Diaschau 136

Digital-Telekonverter 62

Digitalzoom 62

Direkt Übertragung 31

Direktdruck-kompatible

Drucker 37

DPOF-Druckeinstellungen 165

DPOF-

 Übertragungseinstellungen 172

Drucken 20

Druckliste 21

Druckmethode 58

E

Einbetten des Datums

in die Bilddaten 22

Einstellungs-Wahlrad 43

Exif Print 221

F

FE-Blitzbelichtungsspeicherung...	100
Fernsehgerät.....	186
Film	
Anzeigen.....	26, 131
Aufnahme.....	24, 82
Schneiden.....	131
Fokus.....	17
Fokus Check-Anzeige.....	60, 91, 120
Fokusüberprüfung.....	90, 120
Funktionen zuordnen	
Belegung Play-Taste.....	163

G

Gesichtsauswahl und -verfolgung.....	96
Gesichtserk.....	93
Gitternetz.....	114
Größe anpassen.....	149
Grundeinstell.....	184

H

Halb herunterdrücken.....	16, 25
Handschlaufe.....	13
Histogramm.....	53
Hochleistungsblitzgerät.....	216

I

ISO-Empfindlichkeit.....	74
--------------------------	----

K

Karte	
Einsetzen.....	11
Formatieren.....	178
Geschätzte Kapazitäten.....	224
Kompression.....	71
Kontrollleuchten.....	46

L

Langzeitbelichtungsmodus.....	103
Lautstärke.....	57
LCD-Monitor.....	41, 60
Anzeige.....	50
Schnelleinstellung der Helligkeit.....	61
Liste der Meldungen.....	201
Löschen.....	19, 158

M

Makro.....	67
Manueller Modus.....	78
Meine Kamera.....	188
ändern.....	188
speichern.....	189
Menü	
Aufnahme-Menü.....	54
Druck.....	56
Einstellungen.....	48, 57
FUNC.-Menü.....	54
Meine Kamera.....	59
Wiedergabe.....	56
Messverfahren.....	102
Mikrofon.....	24, 42
Modus-Wahlrad.....	45
My Category.....	124
My Colors.....	107
My Colors (Wiedergabe).....	147

N

Nachtanzeige.....	61
Netzteil ACK-DC30.....	215

O

Obj.einfahren.....	58
Ordner anlegen.....	181

P

Print/Share (Taste)..... 42, 116

R

Reihenaufnahme..... 78

Rote-Augen-Korrektur
(Wiedergabe)..... 142

Rote-Augen-Korrektur
(Aufnahme)..... 80

Rote-Augen-Reduzierung..... 80

Rotieren..... 134

Rückblick..... 55

Rückschauinfo..... 55

S

Safety-Zoom..... 63

Schärfenspeicher..... 98

Schützen..... 154

Selbstausröser..... 68

Sound Recorder..... 152

Speicherkarten
Geschätzte Kapazitäten..... 224

Spracheinstellung..... 15

Springen (Bildsuche)..... 122

Standardeinstellung..... 54

Stromsparmmodus..... 57, 174

Stummschaltung..... 57

Sucher..... 41

Systemübersicht..... 34

T

Tele..... 62

Tonaufnahmen..... 151

U

Uhrzeitanzeige..... 47

Unendlich..... 67

Überbelichtungswarnung..... 53

Überblick über die
Komponenten..... 40

Übergang..... 135

Überlagerung..... 114

Übersichtsanzeige..... 119

Übertragungseinstellungen
(DPOF)..... 172

V

Verwacklungswarnung..... 51, 193

Videoausgabesignal..... 58, 186

Vollständig
herunterdrücken..... 17, 25

W

Weißabgleich..... 104

Weitwinkel..... 62

Wiedergabetaste..... 44

Z

Zeitraffer..... 87

Zeitzone..... 175

Zubehör..... 36

Zuordnen von Funktionen..... 116

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Microsoft, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

Aufnahmemodus		CAM					
			Langzeitbel.				
Funktion							
Richtung für Stitch-Assist. (rechts, links)(S. 88)		–	–	–	–	○	–
AF-Rahmen (S. 93)	Gesichtserk.	○	○	○	○	–	○
	AiAF (Neunpunkt)	○	○	○	○	–	○
	Mitte	○	○	○	○	○	○
AF-Feld Größe (S. 95)		○	○	–	–	–	–
AF-Feld Lupe (S. 90)		○	○	–	○	–	○
Digitalzoom ⁶⁾ (S. 62)	Standard	○	○	○ ⁷⁾	–	–	○
	Digital-Telekonverter	○	○	–	–	–	○
BlitzEinstellungen (S. 80)	Langzeitsyncr.	○	○ ⁷⁾	–	–	○	–
	R.Aug.Lampe	○	○	–	○	○	○
	Rote-Augen-Korr.	○	○	–	–	–	○
Custom Timer (Verzögerung, Aufnahmen) (S. 68)		○	○	○	–	–	○
AF-Hilfslicht (S. 55)		○	○	○	○	○	○
Aufnahmerückblick (S. 17)		○	○	○	○	○	○
Rückschauinfo. (S. 55)	Aus	○	○	○	○	○	○
	Detailliert/Fokus Check	○	○	○	○	–	○
Auto Category (S. 115)		○	○	○	○	○	○
Überlagerung (S. 114)	Gitternetz	○	○	○	○	–	○
	3:2 Linien/Beide	○	○	○	○	–	○
Speichern von Einstellungen für die Taste Print/Share (S. 116)		○	○	○	○	○	○

○ : Die verfügbare Einstellung oder der beste Wert werden automatisch von der Kamera festgelegt. Im Modus ist nur das erste Bild verfügbar.

– : Nicht verfügbar.

- 1) Wird in Abhängigkeit vom Aufnahmemodus auf den optimalen Wert gesetzt.
- 2) Der Wert ist auf ISO 3200 eingestellt.
- 3) Datum Aufdruck oder Breitbild kann nicht ausgewählt werden.
- 4) Die Aufnahmegröße ist auf Mittelgroß 3 (1600 × 1200) eingestellt.
- 5) 15 Bilder pro Sek. im Wiedergabemodus.
- 6) Nicht verfügbar bei Auswahl von Datum Aufdruck oder Breitbild.
- 7) Immer auf Ein gesetzt.
- 8) Nur verfügbar, wenn der Blitz auf [Ein] gestellt ist.

Canon